



Jahresabschluss 2016



STADT ZWICKAU

AUTOMOBIL- UND
ROBERT-SCHUMANN-STADT

Aktiva		Stand zum 31.12.2015	Stand zum 31.12.2016
Bezeichnung			
1. Anlagevermögen		1.029.132.363,27	1.033.671.003,03
a) Immaterielle Vermögensgegenstände	347.871,19	390.325,09	
b) Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	15.923.712,26	14.419.527,80	
c) Sachanlagevermögen	592.816.369,83	583.767.882,05	
aa) Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	31.145.690,06	30.371.402,24	
bb) Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	214.538.244,50	215.047.921,65	
cc) Infrastrukturvermögen	248.314.359,34	239.808.573,10	
ee) Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	54.011.227,49	54.120.147,59	
ff) Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	28.303.491,60	26.772.031,65	
gg) Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	4.561.953,46	4.516.066,93	
hh) Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	11.941.203,38	13.131.738,89	
d) Finanzanlagevermögen	420.044.409,99	435.093.268,09	
aa) Anteile an verbundenen Unternehmen	278.393.840,99	297.374.407,14	
bb) Beteiligungen	63.085.629,61	64.103.861,79	
cc) Sondervermögen	176.527,11	176.527,11	
dd) Ausleihungen	3.819.052,68	3.006.350,44	
ee) Wertpapiere	74.569.359,60	70.432.121,61	
2. Umlaufvermögen	53.145.573,35	54.340.823,95	
a) Vorräte	3.367.167,54	3.663.355,96	
b) Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	11.561.057,33	7.428.644,94	
c) Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens	2.348.569,67	4.158.223,80	
d) Liquide Mittel	36.323.402,55	39.577.810,35	
e) Pauschalwertberichtigung auf Forderungen	-454.623,74	-487.211,10	
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	981.566,94	959.314,54	
Summe Aktiva	1.083.259.503,56	1.088.971.141,52	

Passiva		Stand zum 31.12.2015	Stand zum 31.12.2016
Bezeichnung			
1. Kapitalposition		794.689.835,68	809.056.520,01
a) Basiskapital	692.446.247,63	693.628.221,34	
b) Rücklagen	102.242.938,54	115.427.649,16	
aa) Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	81.250.506,38	93.222.987,34	
bb) Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses		1.133.194,66	
dd) Zweckgebundene und sonstige Rücklagen	20.992.432,16	21.071.467,16	
c) Fehlbeträge	649,51	649,51	
aa) Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus den Vorjahren	649,51	649,51	
cc) Jahrestfehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	
2. Sonderposten		207.140.634,62	202.688.095,71
a) Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	204.909.924,69	200.466.329,11	
c) Sonderposten für den Gebührenaussgleich	49.535,00	40.591,67	
d) Sonstige Sonderposten	2.181.174,93	2.181.174,93	
3. Rückstellungen		13.573.671,54	12.684.899,01
b) Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit	2.524.228,58	4.002.546,79	
d) Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen	340.591,02	340.591,02	
h) Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr	208.761,46	172.268,15	
i) Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind, sofern sie erheblich sind	8.172.440,48	8.025.731,04	
k) sonstige Rückstellungen	2.327.650,00	143.762,01	
4. Verbindlichkeiten		58.462.676,29	55.941.877,53
b) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	30.785.067,49	24.850.589,55	
c) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	5.552.962,47	4.825.206,79	
d) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.246.620,70	7.732.787,99	
e) Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	748.370,06	671.017,09	
f) Sonstige Verbindlichkeiten	13.129.655,57	17.862.276,11	
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	9.392.685,43	8.599.749,26	
Summe Passiva	1.083.259.503,56	1.088.971.141,52	

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre (Zahlenangaben in EUR)		7.914.140,45
kreditähnliche Rechtsgeschäfte		6.055.287,00
Bürgschaften		471.901,00
in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen		17.564.899,49
übertragene Ansätze (Saldo Investiv)		28.392.045,58
↳ darunter übertragene Ansätze für Auszahlungen (Investiv)		10.827.146,09
↳ darunter übertragene Ansätze für Einzahlungen (Investiv)		3.038.530,44
übertragene Ansätze für Aufwendungen		

Zwickau, 14.06.2021

Constance Arndt
Oberbürgermeisterin

Ergebnisrechnung 2016

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2015	Plan- ansatz 2016	Fortge- schriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ist/ Ansatz 2016
		in EUR				
		1	2	3	4	5
01	Steuern und ähnliche Abgaben	93.004.079,07	78.635.000	79.927.066,83	91.539.554,82	11.612.487,82
	darunter: Grundsteuern A und B	11.733.446,16	11.808.000	11.826.334,75	12.042.781,88	216.446,88
	Gewerbesteuer	48.784.701,37	35.000.000	36.273.732,08	45.006.222,85	8.732.490,85
	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	22.884.870,73	22.257.000	22.257.000,00	24.483.064,23	2.226.064,23
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	8.328.715,50	8.320.000	8.320.000,00	8.582.828,45	262.828,45
02	+ Zuwendungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	43.854.366,15	61.793.191	62.392.438,08	62.191.498,95	-200.939,05
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen	14.233.387,00	31.009.500	31.009.500,00	31.096.293,44	86.793,44
	sonstige allgemeine Zuweisungen	844.220,08	840.000	840.000,00	839.628,52	-371,48
	allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	11.340.623,77	10.360.753	10.360.753,00	11.148.654,26	787.901,26
03	+ sonstige Transfererträge	49.724,63	88.450	88.450,00	60.205,79	-28.244,21
04	+ öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	6.980.352,90	7.179.736	7.254.395,58	6.945.704,29	-308.691,71
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	5.698.730,09	5.448.526	5.589.407,40	5.771.309,91	181.901,91
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.130.297,21	7.577.928	7.939.796,72	11.419.557,71	3.479.761,71
07	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	5.391.523,42	5.029.830	5.030.280,00	5.524.181,85	493.901,85
08	+/- aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	116.172,82	101.940	101.940,00	108.197,40	6.257,40
09	+ sonstige ordentliche Erträge	20.731.327,94	7.764.499	8.562.193,67	27.960.176,82	19.397.982,82
10	= ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)	186.956.574,23	173.619.100	176.885.968,28	211.520.387,54	34.634.418,54
11	Personalaufwendungen	55.218.504,48	59.230.140	59.230.140,00	57.884.054,97	-1.346.087,03
	darunter: Zuführungen zu Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen der Altersteilzeit	1.495.488,42	2.394.163	2.394.163,00	2.761.927,33	367.764,33
12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.390.222,69	31.910.775	34.991.782,99	32.773.981,48	-2.217.800,52
14	+ planmäßige Abschreibungen	24.315.755,43	25.177.822	25.178.552,00	23.725.839,17	-1.452.712,83
15	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.275.925,62	2.210.533	2.222.802,17	2.348.227,65	125.425,65
16	+ Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	73.689.658,29	75.968.878	77.326.081,40	74.702.546,72	-2.623.536,28
17	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	5.615.634,20	8.459.803	9.265.327,27	8.034.221,59	-1.231.109,41
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)	196.505.700,71	202.957.951	208.214.685,83	199.468.871,58	-8.745.820,42
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 J. Nummer 18)	-9.549.126,48	-29.338.851	-31.328.717,55	12.051.515,96	43.380.238,96
20	außerordentliche Erträge	1.590.818,31	0	22.337,03	3.190.259,93	3.167.922,93
21	außerordentliche Aufwendungen	3.058.810,89	0	44.061,12	2.057.065,27	2.013.004,27
22	= Sonderergebnis (Nummer 20 J. Nummer 21)	-1.467.992,58	0	-21.724,09	1.133.194,66	1.154.918,66
23	= Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag (Nummern 19 + 22)	-11.017.119,06	-29.338.851	-31.350.441,64	13.184.710,62	44.535.157,62
24	veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren nach § 2 Abs. 1 Nr. 20 SächsKomHVO-Doppik	0,00	0	0,00	0,00	0,00
25	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren, die durch das ordentliche Ergebnis und aus Überschüssen des Sonderergebnisses gedeckt werden	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Ergebnisrechnung 2016

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2015	Plan- ansatz 2016	Fortge- schriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ist/ Ansatz 2016
		in EUR				
		1	2	3	4	5
26	veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren nach § 2 Abs. 1 Nr. 25 SächsKomHVO-Doppik	0,00	0	0,00	0,00	0,00
27	Fehlbeträge des Sonderergebnisses aus Vorjahren, die aus Überschüssen des Sonderergebnisses gedeckt werden	0,00	0	0,00	0,00	0,00
28	= verbleibendes Gesamtergebnis (Nummer 23 ./. Nummern 25 + 27)	-11.017.119,06	-29.338.851	-31.350.441,64	13.184.710,62	44.535.157,62
29	nicht gedeckter Fehlbetrag aus Vorjahren, der auf Folgejahre vorzutragen ist	0,00	0	0,00	0,00	0,00
30	nicht gedeckter Fehlbetrag des Sonderergebnisses aus Vorjahren, der auf Folgejahre vorgetragen wird	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Verwendung des Jahresergebnisses						
1	Überschuss des ordentlichen Ergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses eingestellt wird	0,00	0	0,00	12.051.515,96	0,00
2	Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses verrechnet wird	-9.549.126,48	0	0,00	0,00	0,00
3	Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses verrechnet wird	0,00	0	0,00	0,00	0,00
4	Überschuss des Sonderergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses eingestellt wird	0,00	0	0,00	1.133.194,66	0,00
5	Fehlbetrag des Sonderergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses verrechnet wird	0,00	0	0,00	0,00	0,00
6	Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der nach § 25 Abs. 3 Satz 2 SächsKomHVO- Doppik zu veranschlagen und auf das ordentliche Ergebnis der Folgejahre vorzutragen ist	0,00	0	0,00	0,00	0,00
7	Fehlbetrag des Sonderergebnisses, der auf Folgejahre vorgetragen wird	0,00	0	0,00	0,00	0,00
8	Verrechnung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses mit dem Basiskapital	0,00	0	0,00	0,00	0,00
9	Verrechnung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital	-1.467.992,58	0	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2016

Teilhaushalt: 01

Teilhaushalt 1 - Innere Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Plan- ansatz 2016	Fortge- schriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ist/ Ansatz 2016
	in EUR				
	1	2	3	4	5
+ anteilige Zuwendungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	3.516.892,29	619.349	644.681,35	3.376.074,62	2.731.393,62
aufgelöste Sonderposten	3.016.374,82	456.249	456.249,00	3.015.269,71	2.559.020,71
+ anteilige sonstige Transfererträge	-12.815,63	14.050	14.050,00	-11.012,44	-25.062,44
+ anteilige öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	50.792,00	62.000	62.000,00	64.016,87	2.016,87
+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.938.411,45	2.990.613	3.055.841,91	3.003.907,86	-51.934,14
+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.935.399,04	977.562	1.224.417,58	3.809.542,62	2.585.124,62
+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	1.931,77	0	0,00	1.296,65	1.296,65
+/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	8.370,92	8.000	8.000,00	1.849,54	-6.150,46
+ anteilige sonstige ordentliche Erträge	4.000.041,67	3.701.699	3.701.979,00	5.446.560,81	1.744.581,81
02 = anteilige ordentliche Erträge	14.439.023,51	8.373.273	8.710.969,84	15.692.236,53	6.981.266,53
03 anteilige Personalaufwendungen	14.963.992,76	14.680.327	14.234.247,97	15.221.281,04	987.033,04
+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.967.975,02	9.239.425	9.935.209,39	11.316.308,89	1.381.100,89
+ anteilige planmäßige Abschreibungen	2.205.485,33	3.038.766	3.038.766,00	2.147.802,85	-890.963,15
+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	54,84	4.703	16.972,17	20.076,79	3.104,79
+ anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	11.293,22	17.778	17.778,00	17.989,43	211,43
+ anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	2.406.517,52	2.692.171	2.808.738,61	2.527.834,15	-280.907,85
04 = anteilige ordentliche Aufwendungen	31.555.318,69	29.673.170	30.051.712,14	31.251.293,15	1.199.579,15
05 = anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./ Nummer 4)	-17.116.295,18	-21.299.897	-21.340.742,30	-15.559.056,62	5.781.687,38
06 anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	6.741.880,83	7.146.435	7.146.435,00	7.251.759,90	105.324,90
07 + anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	1.100.636,40	1.174.845	1.305.479,00	1.292.648,97	-12.830,03
10 = anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6./ Nummern 7 bis 9)	5.641.244,43	5.971.590	5.840.956,00	5.959.110,93	118.154,93
11 = anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschüsse (Nummern 5 + 10)	-11.475.050,75	-15.328.307	-15.499.786,30	-9.599.945,69	5.899.842,31

Teilergebnisrechnung 2016

Teilhaushalt: 02

Teilhaushalt 2 - Sicherheit und Ordnung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2015	Plan- ansatz 2016	Fortge- schriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ist/ Ansatz 2016
		in EUR				
		1	2	3	4	5
+	anteilige Zuwendungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	272.893,97	298.787	302.347,00	298.642,79	-3.704,21
	aufgelöste Sonderposten	265.643,97	261.343	261.343,00	270.187,70	8.844,70
+	anteilige öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	2.249.470,56	2.261.081	2.313.603,47	2.209.173,93	-104.430,07
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	21.398,65	6.860	6.860,00	25.458,60	18.598,60
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.218.229,57	5.001.290	5.019.680,05	5.594.557,25	574.877,25
+/-	anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	3.677,42	1.200	1.200,00	7.347,82	6.147,82
+	anteilige sonstige ordentliche Erträge	3.758,00	2.200	2.200,00	120,00	-2.080,00
02 =	anteilige ordentliche Erträge	7.769.428,17	7.571.418	7.645.890,52	8.135.300,39	489.409,39
03	anteilige Personalaufwendungen	13.186.651,99	14.559.727	14.858.427,13	14.273.358,47	-585.068,53
+	anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.018.231,94	2.109.716	2.354.327,48	2.242.405,45	-111.917,55
+	anteilige planmäßige Abschreibungen	1.045.403,84	1.116.395	1.116.395,00	1.081.497,42	-34.897,58
+	anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	17.262,37	27.690	17.518,35	17.518,35	0,35
+	anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	1.100.212,52	1.066.568	1.080.314,67	813.009,05	-267.305,95
04 =	anteilige ordentliche Aufwendungen	17.367.762,66	18.880.096	19.426.982,63	18.427.788,74	-999.189,26
05 =	anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./i. Nummer 4)	-9.598.334,49	-11.308.678	-11.781.092,11	-10.292.488,35	1.488.598,65
06	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	267.851,62	263.729	263.729,00	306.494,60	42.765,60
07 +	anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	1.246.286,40	1.272.310	1.420.744,00	1.371.369,83	-49.374,17
10 =	anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6./i. Nummern 7 bis 9)	-978.434,78	-1.008.581	-1.157.015,00	-1.064.875,23	92.139,77
11 =	anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschüsse (Nummern 5 + 10)	-10.576.769,27	-12.317.259	-12.938.107,11	-11.357.363,58	1.580.738,42

Teilergebnisrechnung 2016

Teilhaushalt: 03

Teilhaushalt 3 - Schulträgeraufgaben

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Plan- ansatz 2016	Fortge- schriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ist/ Ansatz 2016
	in EUR				
	1	2	3	4	5
+ anteilige Zuwendungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	1.247.309,24	859.732	958.240,34	1.060.374,26	102.133,26
aufgelöste Sonderposten	1.104.781,76	740.008	740.008,00	910.719,02	170.711,02
+ anteilige öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	1.624,95	1.255	1.460,00	1.455,00	-5,00
+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.523,52	2.570	3.898,22	5.620,78	1.722,78
+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	88.714,01	39.834	58.756,18	123.581,91	64.825,91
+/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	27.747,72	9.111	9.111,00	18.807,66	9.696,66
02 = anteilige ordentliche Erträge	1.370.919,44	912.502	1.031.465,74	1.209.839,61	178.373,61
03 anteilige Personalaufwendungen	771.575,54	820.829	827.856,17	767.205,21	-60.651,79
+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.279.387,65	5.706.476	6.018.198,15	5.443.070,67	-575.127,33
+ anteilige planmäßige Abschreibungen	2.809.130,06	2.946.504	2.946.504,00	2.440.383,74	-506.120,26
+ anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	20.379,75	0	17.584,00	17.949,62	365,62
+ anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	420.872,09	523.718	547.130,72	527.922,93	-19.207,07
04 = anteilige ordentliche Aufwendungen	9.301.345,09	9.997.527	10.357.273,04	9.196.532,17	-1.160.740,83
05 = anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./. Nummer 4)	-7.930.425,65	-9.085.025	-9.325.807,30	-7.986.692,56	1.339.114,44
06 anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	54.696,38	51.361	51.361,00	56.221,74	4.860,74
07 + anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	851.788,83	653.430	766.601,00	634.797,13	-131.803,87
10 = anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6./. Nummern 7 bis 9)	-797.092,45	-602.069	-715.240,00	-578.575,39	136.664,61
11 = anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschüsse (Nummern 5 + 10)	-8.727.518,10	-9.687.094	-10.041.047,30	-8.565.267,95	1.475.779,05

Teilergebnisrechnung 2016

Teilhaushalt: 04

Teilhaushalt 4 - Kultur und Wissenschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Plan- ansatz 2016	Fortge- schriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ist/ Ansatz 2016
	in EUR				
	1	2	3	4	5
+ anteilige Zuwendungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	1.905.923,22	1.961.399	2.080.553,30	2.270.313,33	189.760,33
aufgelöste Sonderposten	438.010,50	466.099	466.099,00	452.064,04	-14.034,96
+ anteilige öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	184.425,10	10.000	10.000,00	9.449,15	-550,85
+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	277.556,46	421.600	422.118,61	485.273,55	63.154,55
+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	44.298,80	19.750	19.750,00	27.313,68	7.563,68
+/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	21.281,08	17.000	17.000,00	23.035,18	6.035,18
02 = anteilige ordentliche Erträge	2.433.484,66	2.429.749	2.549.421,91	2.815.384,89	265.962,89
03 anteilige Personalaufwendungen	3.482.139,99	3.754.675	3.792.913,87	3.541.298,65	-251.614,35
+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.843.541,90	2.745.454	2.942.644,20	2.046.723,86	-895.920,14
+ anteilige planmäßige Abschreibungen	949.890,41	1.247.110	1.247.110,00	968.452,64	-278.657,36
+ anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	8.005.685,14	8.814.565	8.917.632,45	8.730.356,26	-187.275,74
+ anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	218.598,21	365.819	321.262,58	217.140,33	-104.122,67
04 = anteilige ordentliche Aufwendungen	14.499.855,65	16.927.623	17.221.563,10	15.503.971,74	-1.717.590,26
05 = anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./. Nummer 4)	-12.066.370,99	-14.497.874	-14.672.141,19	-12.688.586,85	1.983.553,15
07 + anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	492.104,60	593.881	633.526,00	521.825,83	-111.700,17
10 = anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6./. Nummern 7 bis 9)	-492.104,60	-593.881	-633.526,00	-521.825,83	111.700,17
11 = anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschüsse (Nummern 5 + 10)	-12.558.475,59	-15.091.755	-15.305.667,19	-13.210.412,68	2.095.253,32

Teilergebnisrechnung 2016

Teilhaushalt: 05

Teilhaushalt 5 - Soziale Hilfen/ Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Plan- ansatz 2016	Fortge- schriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ist/ Ansatz 2016
	in EUR				
	1	2	3	4	5
+ anteilige Zuwendungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	9.851.871,75	10.315.072	10.457.113,14	10.610.843,80	153.731,80
aufgelöste Sonderposten	381.733,18	298.752	298.752,00	385.903,84	87.151,84
+ anteilige sonstige Transfererträge	62.540,26	74.400	74.400,00	71.218,23	-3.181,77
+ anteilige öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	1.881.104,98	1.985.540	1.985.540,00	1.950.964,83	-34.575,17
+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	52.535,69	40.630	43.658,53	54.146,00	10.487,00
+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.405.379,15	1.193.100	1.249.656,49	1.421.046,66	171.390,66
+/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	23.867,74	12.980	12.980,00	33.003,48	20.023,48
02 = anteilige ordentliche Erträge	13.277.299,57	13.621.722	13.823.348,16	14.141.223,00	317.876,00
03 anteilige Personalaufwendungen	11.105.974,18	12.743.842	12.808.246,24	12.057.326,15	-750.922,85
+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.222.666,30	3.571.347	3.951.746,76	3.542.106,15	-409.640,85
+ anteilige planmäßige Abschreibungen	1.821.714,46	1.340.675	1.340.675,00	1.860.380,37	519.705,37
+ anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	17.692.944,62	19.254.839	19.185.599,73	18.672.399,40	-513.201,60
+ anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	639.992,98	708.997	887.520,65	728.604,12	-158.915,88
04 = anteilige ordentliche Aufwendungen	35.483.292,54	37.619.700	38.173.788,38	36.860.816,19	-1.312.975,81
05 = anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./i. Nummer 4)	-22.205.992,97	-23.997.978	-24.350.440,22	-22.719.593,19	1.630.851,81
07 + anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	816.926,37	807.192	931.294,00	929.350,19	-1.943,81
10 = anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6./i. Nummern 7 bis 9)	-816.926,37	-807.192	-931.294,00	-929.350,19	1.943,81
11 = anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschüsse (Nummern 5 + 10)	-23.022.919,34	-24.805.170	-25.281.734,22	-23.648.943,38	1.632.795,62

Teilergebnisrechnung 2016

Teilhaushalt: 06

Teilhaushalt 6 - Sportförderung, Sportstätten

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Plan- ansatz 2016	Fortge- schriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ist/ Ansatz 2016
	in EUR				
	1	2	3	4	5
+ anteilige Zuwendungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	834.920,49	596.873	674.937,60	858.174,05	183.236,05
aufgelöste Sonderposten	834.920,49	596.873	596.873,00	839.562,30	242.689,30
+ anteilige öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	157.238,76	241.290	241.290,00	154.057,04	-87.232,96
+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	94.792,26	92.958	92.958,00	107.762,58	14.804,58
+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	126.218,50	35.889	35.889,00	62.694,78	26.805,78
+/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	16.648,63	5.650	5.650,00	5.658,32	8,32
02 = anteilige ordentliche Erträge	1.229.818,64	972.660	1.050.724,60	1.188.346,77	137.621,77
03 anteilige Personalaufwendungen	1.311.637,72	1.402.942	1.413.494,64	1.345.133,26	-68.360,74
+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.195.865,30	1.102.023	1.129.035,24	1.005.985,59	-123.049,41
+ anteilige planmäßige Abschreibungen	1.856.526,85	2.271.047	2.271.047,00	1.852.365,89	-418.681,11
+ anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	2.879.687,66	3.231.437	3.346.326,01	3.271.674,84	-74.651,16
+ anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	36.601,26	70.320	59.356,29	58.761,55	-595,45
04 = anteilige ordentliche Aufwendungen	7.280.318,79	8.077.769	8.219.259,18	7.533.921,13	-685.337,87
05 = anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./. Nummer 4)	-6.050.500,15	-7.105.109	-7.168.534,58	-6.345.574,36	822.959,64
06 anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	529.250,01	720.670	720.670,00	727.105,39	6.435,39
07 + anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	186.196,09	641.334	659.510,00	487.616,96	-171.893,04
10 = anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6./. Nummern 7 bis 9)	343.053,92	79.336	61.160,00	239.488,43	178.328,43
11 = anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschüsse (Nummern 5 + 10)	-5.707.446,23	-7.025.773	-7.107.374,58	-6.106.085,93	1.001.288,07

Teilergebnisrechnung 2016

Teilhaushalt: 07

Teilhaushalt 7 - Planung und Bauen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Plan- ansatz 2016	Fortge- schriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ist/ Ansatz 2016
	in EUR				
	1	2	3	4	5
+ anteilige Zuwendungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	10.350.413,20	11.854.389	11.964.767,35	10.890.445,16	-1.074.322,84
aufgelöste Sonderposten	4.993.233,34	4.648.860	4.648.860,00	4.959.162,11	310.302,11
+ anteilige öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	753.942,88	850.050	851.982,11	784.319,74	-67.662,26
+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	127.899,15	122.195	122.195,00	172.238,74	50.043,74
+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	193.972,33	175.650	188.050,00	230.016,94	41.966,94
+/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	6.396,08	33.000	33.000,00	1.441,20	-31.558,80
+ anteilige sonstige ordentliche Erträge	45.917,35	58.450	63.450,00	56.490,75	-6.959,25
02 = anteilige ordentliche Erträge	11.478.540,99	13.093.734	13.223.444,46	12.134.952,53	-1.088.492,47
03 anteilige Personalaufwendungen	4.630.862,03	5.118.179	5.147.166,67	4.768.631,63	-378.534,37
+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.813.688,71	4.748.456	4.923.589,70	3.750.068,67	-1.173.523,33
+ anteilige planmäßige Abschreibungen	11.276.188,90	11.247.957	11.247.957,00	10.974.221,02	-273.735,98
+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	22.705,00	0	0,00	0,00	0,00
+ anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	3.649.702,61	4.913.964	5.270.256,36	3.485.611,35	-1.784.645,65
+ anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	254.944,22	2.485.614	2.716.276,20	2.440.427,60	-275.849,40
04 = anteilige ordentliche Aufwendungen	25.648.091,47	28.514.170	29.305.245,93	25.418.960,27	-3.886.288,73
05 = anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./. Nummer 4)	-14.169.550,48	-15.420.436	-16.081.801,47	-13.284.007,74	2.797.796,26
07 + anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	2.499.580,42	2.571.735	2.612.839,00	2.604.183,85	-8.655,15
10 = anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6./. Nummern 7 bis 9)	-2.499.580,42	-2.571.735	-2.612.839,00	-2.604.183,85	8.655,15
11 = anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschusse (Nummern 5 + 10)	-16.669.130,90	-17.992.171	-18.694.640,47	-15.888.191,59	2.806.451,41

Teilergebnisrechnung 2016

Teilhaushalt: 08

Teilhaushalt 8 - Natur und Umwelt

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2015	Plan- ansatz 2016	Fortge- schriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ist/ Ansatz 2016
		in EUR				
		1	2	3	4	5
+	anteilige Zuwendungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	628.192,42	347.263	369.471,00	482.777,90	113.306,90
	aufgelöste Sonderposten	274.299,22	279.282	279.282,00	273.372,48	-5.909,52
+	anteilige öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	1.701.243,67	1.768.020	1.788.020,00	1.771.767,73	-16.252,27
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.488.643,46	1.108.990	1.179.767,13	1.264.397,99	84.630,99
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	70.243,25	80.420	89.164,42	93.898,78	4.734,78
+/-	anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	587,88	14.999	14.999,00	0,00	-14.999,00
+	anteilige sonstige ordentliche Erträge	6.408,93	2.150	2.150,00	14.889,86	12.739,86
02 =	anteilige ordentliche Erträge	3.895.319,61	3.321.842	3.443.571,55	3.627.732,26	184.161,26
03	anteilige Personalaufwendungen	5.437.694,39	5.818.541	5.806.238,71	5.609.817,26	-196.422,74
+	anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.729.261,12	2.348.833	3.198.188,14	2.914.551,33	-283.638,67
+	anteilige planmäßige Abschreibungen	1.154.287,36	1.186.545	1.186.545,00	1.179.581,25	-6.963,75
+	anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	28.718,02	49.660	1.937,71	29.675,37	27.737,37
+	anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	232.635,19	263.430	331.911,81	213.028,23	-118.882,77
04 =	anteilige ordentliche Aufwendungen	9.582.596,08	9.667.009	10.524.821,37	9.946.653,44	-578.170,56
05 =	anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./. Nummer 4)	-5.687.276,47	-6.345.167	-7.081.249,82	-6.318.921,18	762.331,82
06	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	126.495,20	89.564	89.564,00	194.004,98	104.440,98
07 +	anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	471.008,04	465.211	573.521,00	570.990,08	-2.530,92
10 =	anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6./. Nummern 7 bis 9)	-344.512,84	-375.647	-483.957,00	-376.985,10	106.971,90
11 =	anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschüsse (Nummern 5 + 10)	-6.031.789,31	-6.720.814	-7.565.206,82	-6.695.906,28	869.303,72

Teilergebnisrechnung 2016

Teilhaushalt: 09

Teilhaushalt 9 - Wirtschaft und Tourismus; Einrichtungen und Unternehmen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2015	Plan- ansatz 2016	Fortge- schriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ist/ Ansatz 2016
		in EUR				
		1	2	3	4	5
+	anteilige Zuwendungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	31.626,49	375.000	375.000,00	305.394,08	-69.605,92
	aufgelöste Sonderposten	31.626,49	0	0,00	42.413,06	42.413,06
+	anteilige öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	510,00	500	500,00	500,00	0,00
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	691.969,45	662.110	662.110,00	652.503,81	-9.606,19
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42.095,98	49.283	49.283,00	44.112,34	-5.170,66
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	358.321,39	330.000	330.000,00	357.333,48	27.333,48
+/-	anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	7.595,35	0	0,00	17.054,20	17.054,20
+	anteilige sonstige ordentliche Erträge	3.528.485,85	3.150.000	3.150.000,00	3.152.394,67	2.394,67
02 =	anteilige ordentliche Erträge	4.660.604,51	4.566.893	4.566.893,00	4.529.292,58	-37.600,42
03	anteilige Personalaufwendungen	327.975,88	331.078	341.548,60	300.003,30	-41.544,70
+	anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	282.877,00	339.045	535.524,42	509.441,36	-26.083,64
+	anteilige planmäßige Abschreibungen	835.179,80	782.823	782.823,00	842.002,48	59.179,48
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	334.680,89	294.830	294.830,00	294.828,04	-1,96
+	anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	1.308.869,24	1.490.245	1.535.723,79	1.478.055,31	-57.668,69
+	anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	56.562,15	200.466	430.115,74	320.894,98	-109.221,02
04 =	anteilige ordentliche Aufwendungen	3.146.144,96	3.438.487	3.920.565,55	3.745.225,47	-175.340,53
05 =	anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./ Nummer 4)	1.514.459,55	1.128.406	646.327,45	784.067,11	137.740,11
06	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	812.230,74	947.150	947.150,00	943.376,13	-3.773,87
07 +	anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	867.877,63	1.038.971	1.066.215,00	1.066.179,90	-35,10
10 =	anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6./ Nummern 7 bis 9)	-55.646,89	-91.821	-119.065,00	-122.803,77	-3.738,77
11 =	anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschusse (Nummern 5 + 10)	1.458.812,66	1.036.585	527.262,45	661.263,34	134.001,34

Teilergebnisrechnung 2016

Teilhaushalt: 10

Teilhaushalt 10 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2015	Plan- ansatz 2016	Fortge- schriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ist/ Ansatz 2016
		in EUR				
		1	2	3	4	5
01	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	93.004.079,07	78.635.000	79.927.066,83	91.539.554,82	11.612.487,82
+	anteilige Zuwendungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	15.214.323,08	34.565.327	34.565.327,00	32.038.458,96	-2.526.868,04
	aufgelöste Sonderposten	0,00	2.613.287	2.613.287,00	0,00	-2.613.287,00
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.154,58	5.150	5.150,00	12.792,75	7.642,75
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	5.031.270,26	4.699.830	4.700.280,00	5.165.551,72	465.271,72
+	anteilige sonstige ordentliche Erträge	13.146.716,14	850.000	1.642.414,67	19.289.720,73	17.647.305,73
02	= anteilige ordentliche Erträge	126.401.543,13	118.755.307	120.840.238,50	148.046.078,98	27.205.839,98
+	anteilige planmäßige Abschreibungen	361.948,42	0	730,00	379.151,51	378.421,51
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.941.189,89	1.911.000	1.911.000,00	2.033.322,82	122.322,82
+	anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	40.075.115,66	38.168.700	39.015.725,00	38.981.316,79	-34.408,21
+	anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	225.993,06	82.700	82.700,00	186.598,65	103.898,65
04	= anteilige ordentliche Aufwendungen	42.604.247,03	40.162.400	41.010.155,00	41.580.389,77	570.234,77
05	= anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./ Nummer 4)	83.797.296,10	78.592.907	79.830.083,50	106.465.689,21	26.635.605,21
10	= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6./ Nummern 7 bis 9)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
11	= anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschüsse (Nummern 5 + 10)	83.797.296,10	78.592.907	79.830.083,50	106.465.689,21	26.635.605,21

Teilergebnisrechnung 2016

Teilhaushalt: SE

Schadensereignisse - keinem Budget zugeordnet

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Plan- ansatz 2016	Fortge- schriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ist/ Ansatz 2016
	in EUR				
	1	2	3	4	5
+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	592,00	0	0,00	0,00	0,00
02 = anteilige ordentliche Erträge	592,00	0	0,00	0,00	0,00
+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.727,75	0	3.319,51	3.319,51	-0,49
04 = anteilige ordentliche Aufwendungen	36.727,75	0	3.319,51	3.319,51	-0,49
05 = anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./. Nummer 4)	-36.135,75	0	-3.319,51	-3.319,51	0,49
10 = anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6./. Nummern 7 bis 9)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
11 = anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschüsse (Nummern 5 + 10)	-36.135,75	0	-3.319,51	-3.319,51	0,49

Finanzrechnung 2016

Ifd. Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz
		2015	2016	2016	2016	2016
		1	2	3	4	5
01	Steuern und ähnliche Abgaben	91.394.553,76	78.635.000	79.927.066,83	92.084.969,74	12.157.902,74
	darunter:					
	Grundsteuern A und B	11.742.051,52	11.808.000	11.826.334,75	11.946.905,77	120.570,77
	Gewerbesteuer	47.180.599,92	35.000.000	36.273.732,08	45.890.280,84	9.616.548,84
	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	22.935.400,05	22.257.000	22.257.000,00	24.262.918,97	2.005.918,97
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	8.176.246,48	8.320.000	8.320.000,00	8.572.185,99	252.185,99
02 +	Zuweisungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	32.097.310,42	51.506.438	51.996.375,14	51.998.733,24	2.357,24
	darunter:					
	allgemeine Schlüsselzuweisungen	13.984.878,00	31.009.500	31.009.500,00	31.096.293,44	86.793,44
	sonstige allgemeine Zuweisungen	844.220,08	840.000	840.000,00	839.628,52	-371,48
	allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
03 +	sonstige Transfereinzahlungen	85.653,41	88.450	88.450,00	91.422,15	2.972,15
04 +	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	7.549.529,02	7.537.296	7.611.955,58	7.287.934,23	-324.021,77
05 +	privatrechtliche Leistungsentgelte	6.022.352,71	5.676.831	5.924.769,89	6.024.957,85	100.187,85
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.492.600,68	7.577.928	7.939.796,72	9.302.533,32	1.362.737,32
07 +	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	7.438.266,50	5.243.520	5.243.970,00	5.072.670,57	-171.299,43
08 +	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.472.065,36	7.987.231	8.791.458,06	8.036.657,91	-754.800,09
09 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 1 bis 8)	166.552.331,86	164.252.694	167.523.842,22	179.899.879,01	12.376.036,01
10	Personalauszahlungen	55.532.805,19	58.037.577	58.037.577,00	57.349.053,21	-688.525,79
11 +	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
12 +	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	34.319.030,43	31.910.775	35.263.182,80	29.871.318,68	-5.391.867,32
13 +	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	4.059.206,18	2.210.533	2.222.802,17	1.885.778,67	-337.023,33
14 +	Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	72.160.819,77	74.205.851	75.716.537,01	72.733.110,01	-2.983.428,99
15 +	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.324.113,80	8.928.890	10.080.987,74	8.736.405,96	-1.344.586,04
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 10 bis 15)	172.395.975,37	175.293.626	181.321.086,72	170.575.666,53	-10.745.431,47
17 =	Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit als Zahlungsmittelüberschuss/bedarf (Nummer 9 .J. Nummer 16)	-5.843.643,51	-11.040.932	-13.797.244,50	9.324.212,48	23.121.467,48
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	8.959.824,86	15.991.104	22.691.616,52	13.315.746,24	-9.375.870,76
19 +	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
20 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	3.419,88	0	0,00	0,00	0,00
21 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	4.014.240,61	2.152.600	2.152.600,00	815.428,06	-1.337.171,94
22 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigen Sachanlagevermögen	20.835,99	0	12.507,86	17.435,86	4.927,86
23 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	47.055.720,06	0	0,00	9.187.939,51	9.187.939,51
24 +	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	293.496,83	15.750	759.300,45	299.379,91	-459.920,09
25 =	Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 18 bis 24)	60.347.538,23	18.159.454	25.616.024,83	23.635.929,58	-1.980.095,42
26 +	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	451.035,21	123.850	595.441,31	322.713,20	-272.727,80

Finanzrechnung 2016

lfd. Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz
		2015	2016	2016	2016	2016
		1	2	3	4	5
27	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	1.532.943,88	898.610	1.332.852,28	858.340,97	-474.513,03
28	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	16.176.068,36	19.175.692	39.257.661,69	10.663.684,64	-28.593.975,36
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	2.304.733,23	1.856.185	2.714.682,04	1.734.292,45	-980.390,55
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	13.424.707,72	4.000.000	4.000.000,00	9.000.000,00	5.000.000,00
31	+ Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	1.705.534,37	1.405.922	3.279.114,43	1.461.489,29	-1.817.626,71
32	+ Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
33	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 26 bis 32)	35.595.022,77	27.460.259	51.179.751,75	24.040.520,55	-27.139.233,45
	nachrichtlich:					
	Auszahlungen für den Tilgungsanteil der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften, die nicht in Position 38 enthalten sind	0,00	0	0,00	0,00	0,00
34	= Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 25 ./. Nummer 33)	24.752.515,46	-9.300.805	-25.563.726,92	-404.590,97	25.159.138,03
35	= veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummern 17 + 34)	18.908.871,95	-20.341.737	-39.360.971,42	8.919.621,51	48.280.605,51
36	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	0,00	146.700	146.700,00	146.600,00	-100,00
37	+ Einzahlungen aus sonstiger Wertpapierverschuldung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
38	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	5.956.141,00	6.096.700	6.096.700,00	6.081.077,94	-15.622,06
39	- Auszahlungen für die Tilgung sonstiger Wertpapierverschuldung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
40	= Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit [(Nummern 36 + 37) ./. (Nummern 38 + 39)]	-5.956.141,00	-5.950.000	-5.950.000,00	-5.934.477,94	15.522,06
41	= Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr (Nummern 35 + 40)	12.952.730,95	-26.291.737	-45.310.971,42	2.985.143,57	48.296.127,57
42	Einzahlungen aus Darlehensrückflüssen	212.702,24	800.000	800.000,00	812.702,24	12.702,24
43	- Auszahlungen für die Gewährung von Darlehen	4.000.000,00	0	0,00	0,00	0,00
44	+ Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	-3.841.870,86	0	0,00	325.150,31	325.150,31
45	- Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	3.914.700,94	0	0,00	340.945,73	340.945,73
46	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen [(Nummern 42 + 44) ./. (Nummern 43 + 45)]	-3.714.467,68	800.000	800.000,00	1.478.798,28	678.798,28
47	= Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummern 41 + 46)	9.238.263,27	-25.491.737	-44.510.971,42	4.463.941,85	48.974.925,85
48	Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
49	- Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
50	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummer 47 + 48 ./. 49)]	9.238.263,27	-25.491.737	-44.511.701,42	4.528.428,16	49.040.142,16
51	Anfangsbestand an liquiden Mitteln (ohne Kassenkredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	36.888.054,75	89.991.822	89.991.822,00	36.323.402,55	-53.668.419,45

Finanzrechnung 2016

Ifd. Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Planansatz	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/fortge- schriebener Ansatz
		2015	2016	2016	2016	2016
		1	2	3	4	5
52	= Endbestand an liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nummer 50 + 51)	36.323.402,55	64.500.085	44.206.100,22	39.577.810,35	-4.628.276,65
	nachrichtlich:	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	fiktive Einzahlungen auf Konto 896000	0,00	9.218.909	9.218.909,00	67.947,46	-9.150.961,54
	fiktive Auszahlungen auf Konto 897000	0,00	-9.218.909	-9.219.639,00	-3.461,15	9.216.177,85
	Einzahlungsbuchungen im Rahmen der Korrektur der Bilanzposition Liquide Mittel	197.084,53	0	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungsbuchungen im Rahmen der Korrektur der Bilanzposition Liquide Mittel	-10.000.000,00	0	-1.274.020,36	-1.274.020,36	0,64

Teilfinanzrechnung 2016

Teil A

Teilhaushalt: 01

Teilhaushalt 1 - Innere Verwaltung

lfd. Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz
		2015	2016	2016	2016	Ansatz 2016
		1	2	3	4	5
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	519.009,26	163.100	188.432,35	380.488,11	192.056,11
	+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	15.644,17	14.050	14.050,00	18.819,08	4.769,08
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungs-entgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	81.832,95	62.000	62.000,00	73.658,22	11.658,22
	+ anteilige privatrechtliche Leistungs-entgelte	2.958.200,76	3.000.273	3.073.955,27	2.995.020,54	-78.934,46
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.012.078,57	977.562	1.224.417,58	1.736.631,10	512.213,10
	+ anteilige Zinsen und ähnliche Einzahlungen	22.835,44	0	0,00	99.254,99	99.254,99
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.848.450,36	3.703.599	3.703.879,00	3.611.914,14	-91.964,86
02	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.458.051,51	7.920.584	8.266.734,20	8.915.786,18	649.052,18
03	anteilige Personalauszahlungen	15.798.945,62	15.356.240	14.910.160,97	15.375.036,49	464.875,49
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.486.331,26	9.239.425	9.937.615,21	8.538.773,40	-1.398.839,60
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	54,84	4.703	16.972,17	20.076,79	3.104,79
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.000,00	10.700	20.241,57	10.696,20	-9.545,80
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.808.420,95	2.721.781	2.887.458,75	3.002.742,39	115.280,39
04	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.097.752,67	27.332.849	27.772.448,67	26.947.325,27	-825.124,73
05	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 J. Nummer 4)	-18.639.701,16	-19.412.265	-19.505.714,47	-18.031.539,09	1.474.176,91
06	anteilige Einzahlungen aus Investitions-zuwendungen	1.096.000,44	265.334	265.334,00	863.287,47	597.953,47
	darunter:					
	+ anteilige Einzahlungen aus der Ver-äußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	1.990.296,98	2.000.000	2.000.000,00	565.624,07	-1.434.375,93
	+ anteilige Einzahlungen aus der Ver-äußerung von übrigem Sachanlage-vermögen	3.467,42	0	5.287,86	5.287,86	-0,14
	+ anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	12.702,24	0	0,00	12.702,24	12.702,24
	= anteilige Einzahlungen für Investitions-tätigkeit	3.102.467,08	2.265.334	2.270.621,86	1.446.901,64	-823.720,36
07	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegen-ständen	127.498,29	50.000	279.134,65	243.556,24	-35.578,76
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögens-gegenständen	545.410,96	6.000	173.660,91	11.321,42	-162.339,58
	+ anteilige Auszahlungen für Bau-maßnahmen	888.405,86	2.228.001	1.029.202,68	89.416,53	-939.786,47
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	722.271,35	826.500	1.217.531,21	920.109,43	-297.421,57
	+ anteilige Auszahlungen für Investitions-förderungsmaßnahmen	0,00	0	186,25	0,00	-186,00
	= anteilige Auszahlungen für Investitions-tätigkeit	2.156.088,17	3.060.501	2.420.581,05	1.020.847,38	-1.399.733,62
	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 J. Nummer 7)	946.378,91	-795.167	-149.959,19	426.054,26	576.013,26
08	= anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummern 5 + 6 J. Nummer 7)	-17.693.322,25	-20.207.432	-19.655.673,66	-17.605.484,83	2.050.190,17

Teilfinanzrechnung 2016

Teil A

Teilhaushalt: 02

Teilhaushalt 2 - Sicherheit und Ordnung

Ifd. Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz
		2015	2016	2016	2016	Ansatz 2016
		1	2	3	4	5
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	7.275,00	37.444	32.164,86	23.816,98	-8.348,02
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	2.245.328,59	2.261.081	2.313.603,47	2.218.911,36	-94.692,64
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	20.095,01	6.860	6.860,00	26.031,81	19.171,81
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.125.292,66	5.001.290	5.019.680,05	5.569.867,56	550.187,56
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.818,00	2.200	2.200,00	7.076,45	4.876,45
02	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.399.809,26	7.308.875	7.374.508,38	7.845.704,16	471.195,16
03	anteilige Personalauszahlungen	13.010.509,06	14.313.710	14.612.410,13	14.419.859,05	-192.550,95
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.878.578,76	2.109.716	2.364.202,63	2.020.997,83	-343.201,17
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.262,37	27.690	17.518,35	17.518,35	0,35
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.152.662,75	1.066.568	1.086.530,45	819.970,62	-266.560,38
04	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.059.012,94	17.517.684	18.080.661,56	17.278.345,85	-802.312,15
05	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 J. Nummer 4)	-8.659.203,68	-10.208.809	-10.706.153,18	-9.432.641,69	1.273.507,31
06	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen darunter:	121.212,75	80.000	330.902,00	154.133,00	-176.769,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	250,00	0	0,00	4.928,00	4.928,00
	+ anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	290.637,30	15.750	755.244,06	294.227,46	-461.016,54
	= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	412.100,05	95.750	1.086.146,06	453.288,46	-632.857,54
07	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	259.382,36	72.400	232.299,17	25.947,31	-206.351,69
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	35.788,18	14.850	64.850,00	47.552,40	-17.297,60
	+ anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	558.360,95	215.750	1.219.443,97	409.927,71	-809.516,29
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	1.366.296,92	496.375	874.058,70	349.194,99	-524.863,01
	= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.960.446,05	726.975	2.158.352,67	806.675,10	-1.351.676,90
	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 J. Nummer 7)	-1.548.346,00	-631.225	-1.072.206,61	-353.386,64	718.819,36
08	= anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummern 5 + 6 J. Nummer 7)	-10.207.549,68	-10.840.034	-11.778.359,79	-9.786.028,33	1.992.326,67

Teilfinanzrechnung 2016

Teil A

Teilhaushalt: 03

Teilhaushalt 3 - Schulträgeraufgaben

Ifd. Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz
		2015	2016	2016	2016	Ansatz 2016
		1	2	3	4	5
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	142.627,30	119.724	218.232,34	149.655,24	-68.577,76
	+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	12.564,88	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungs-entgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	1.577,67	1.255	1.460,00	1.440,00	-20,00
	+ anteilige privatrechtliche Leistungs-entgelte	35.337,03	2.570	3.898,22	7.071,78	3.173,78
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	406.693,59	39.834	58.756,18	117.891,49	59.135,49
02	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	598.800,47	163.383	282.346,74	276.058,51	-6.288,49
03	anteilige Personalauszahlungen	808.898,49	810.480	817.507,17	790.559,86	-26.948,14
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.270.426,66	5.706.476	6.206.102,36	5.504.315,82	-701.791,18
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.464,49	0	17.584,00	17.577,18	-6,82
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	418.496,14	523.718	550.220,04	529.332,33	-20.887,67
04	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.520.285,78	7.040.674	7.591.413,57	6.841.785,19	-749.633,81
05	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 J. Nummer 4)	-5.921.485,31	-6.877.291	-7.309.066,83	-6.565.726,68	743.345,32
06	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	877.109,60	417.050	390.400,00	376.964,35	-13.435,65
	darunter:					
	= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	877.109,60	417.050	390.400,00	376.964,35	-13.435,65
07	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	9.318,00	9.316,47	-1,53
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	8.802,69	0	560,00	0,00	-560,00
	+ anteilige Auszahlungen für Bau-maßnahmen	2.676.026,01	1.176.115	1.709.073,48	640.988,27	-1.068.083,73
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	198.106,20	314.680	356.199,23	208.320,06	-147.879,94
	+ anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	97.493,11	0	0,00	0,00	0,00
	= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.980.428,01	1.490.795	2.065.832,71	849.308,33	-1.216.523,67
	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 J. Nummer 7)	-2.103.318,41	-1.073.745	-1.675.432,71	-472.343,98	1.203.088,02
08	= anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummern 5 + 6 J. Nummer 7)	-8.024.803,72	-7.951.036	-8.984.499,54	-7.038.070,66	1.946.433,34

Teilfinanzrechnung 2016

Teil A

Teilhaushalt: 04

Teilhaushalt 4 - Kultur und Wissenschaft

Ifd. Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz
		2015	2016	2016	2016	Ansatz 2016
		1	2	3	4	5
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	1.454.686,17	1.569.300	1.688.454,30	1.810.249,29	121.795,29
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	210.539,30	10.000	10.000,00	9.958,00	-42,00
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	332.770,35	421.600	483.936,38	548.358,67	64.421,67
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	99.504,77	19.750	19.750,00	44.233,49	24.483,49
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.663,70	39.950	39.950,00	17.325,55	-22.624,45
02	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.129.164,29	2.060.600	2.242.090,68	2.430.125,00	188.034,00
03	anteilige Personalauszahlungen	3.471.246,40	3.513.820	3.552.058,87	3.303.531,02	-248.526,98
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.886.495,87	2.745.454	2.942.644,20	1.960.549,78	-982.094,22
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.888.520,09	8.698.155	8.801.222,45	8.613.137,85	-188.084,15
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	297.916,72	405.769	474.404,24	281.649,64	-192.755,36
04	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.544.179,08	15.363.198	15.770.329,76	14.158.868,29	-1.611.460,71
05	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 J. Nummer 4)	-11.415.014,79	-13.302.598	-13.528.239,08	-11.728.743,29	1.799.494,71
06	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen darunter:	592.779,71	750.000	750.000,00	1.333.360,29	583.360,29
	= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	592.779,71	750.000	750.000,00	1.333.360,29	583.360,29
07	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	32.326,35	0	23.277,00	18.433,00	-4.844,00
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	122,95	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.547.412,11	1.700.000	3.775.786,99	887.577,01	-2.888.209,99
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	137.992,93	90.180	127.342,22	113.458,50	-13.883,50
	+ anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	56.000,00	91.000	130.103,00	132.914,94	2.811,94
	= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.741.527,99	1.881.180	4.033.232,21	1.133.950,45	-2.899.281,55
	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 J. Nummer 7)	-1.148.748,28	-1.131.180	-3.283.232,21	199.409,84	3.482.641,84
08	= anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummern 5 + 6 J. Nummer 7)	-12.563.763,07	-14.433.778	-16.811.471,29	-11.529.333,45	5.282.136,55

Teilfinanzrechnung 2016

Teil A

Teilhaushalt: 05

Teilhaushalt 5 - Soziale Hilfen/ Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Ifd. Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz
		2015	2016	2016	2016	Ansatz 2016
		1	2	3	4	5
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	9.509.608,98	10.016.320	10.044.058,44	10.215.461,33	171.403,33
	+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	57.444,36	74.400	74.400,00	72.603,07	-1.796,93
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	1.910.945,42	1.985.540	1.985.540,00	1.962.533,09	-23.006,91
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	97.439,25	40.630	43.658,53	54.655,24	10.996,24
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.387.425,42	1.193.100	1.249.656,49	1.401.038,60	151.382,60
02	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.962.863,43	13.309.990	13.397.313,46	13.706.291,33	308.978,33
03	anteilige Personalauszahlungen	10.665.668,05	11.916.017	11.980.421,24	11.741.579,78	-238.844,22
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.983.792,88	3.571.347	3.951.746,76	3.776.719,47	-175.027,53
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	104.584,71	0	0,00	1.255,17	1.255,17
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.667.649,78	19.254.839	19.185.599,73	18.622.647,25	-562.953,75
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	616.555,86	708.997	887.520,65	678.701,00	-208.819,00
04	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.038.251,28	35.451.200	36.005.288,38	34.820.902,67	-1.184.389,33
05	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 J. Nummer 4)	-20.075.387,85	-22.141.210	-22.607.974,92	-21.114.611,34	1.493.367,66
06	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen darunter:	799,00	748.183	770.872,97	122.274,25	-648.598,75
	= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	799,00	748.183	770.872,97	122.274,25	-648.598,75
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	799,00	799,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.108.708,20	1.498.000	2.880.436,24	2.487.874,72	-392.561,28
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	71.884,28	155.000	150.971,37	111.737,80	-39.233,20
	+ anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	12.500,00	20.400	20.400,00	16.500,00	-3.900,00
	= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.193.092,48	1.673.400	3.052.606,61	2.616.911,52	-435.694,48
	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 J. Nummer 7)	-1.192.293,48	-925.217	-2.281.733,64	-2.494.637,27	-212.904,27
08	= anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummern 5 + 6 J. Nummer 7)	-21.267.681,33	-23.066.427	-24.889.708,56	-23.609.248,61	1.280.463,39

Teilfinanzrechnung 2016

Teil A

Teilhaushalt: 06

Teilhaushalt 6 - Sportförderung, Sportstätten

Ifd. Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz
		2015	2016	2016	2016	Ansatz 2016
		1	2	3	4	5
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	0,00	0	78.064,60	2.000,00	-76.065,00
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	132.883,45	241.290	241.290,00	162.802,53	-78.487,47
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	104.098,93	102.543	102.560,00	113.815,91	11.255,91
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	96.979,17	35.889	35.889,00	86.418,64	50.529,64
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	27,12	27,12
02	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	333.961,55	379.722	457.803,60	365.064,20	-92.739,80
03	anteilige Personalauszahlungen	1.370.173,07	1.363.320	1.373.872,64	1.352.928,29	-20.943,71
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.148.434,48	1.102.023	1.156.188,75	1.071.055,45	-85.132,55
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.918.013,77	3.215.937	3.474.767,05	3.305.810,01	-168.956,99
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	44.051,57	79.905	69.069,99	60.683,98	-8.387,02
04	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.480.672,89	5.761.185	6.073.898,43	5.790.477,73	-283.420,27
05	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 .J. Nummer 4)	-5.146.711,34	-5.381.463	-5.616.094,83	-5.425.413,53	190.680,47
06	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	15.751,42	0	0,00	178.640,36	178.640,36
	darunter:					
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	415.500,00	0	0,00	0,00	0,00
	= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	431.251,42	0	0,00	178.640,36	178.640,36
07	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	29.526,15	0	42.772,32	17.067,51	-25.704,49
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	-253.000,00	0	1.837,71	1.837,71	-0,29
	+ anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.030.722,18	725.000	784.185,61	155.972,64	-628.212,36
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	53.744,52	10.750	149.482,95	72.063,54	-77.419,46
	+ anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	34.306,50	30.000	32.453,50	31.217,77	-1.236,23
	= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	865.773,20	765.750	967.959,77	261.091,66	-706.868,34
	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 .J. Nummer 7)	-434.521,78	-765.750	-967.959,77	-82.451,30	885.508,70
08	= anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummern 5 + 6 .J. Nummer 7)	-5.581.233,12	-6.147.213	-6.584.054,60	-5.507.864,83	1.076.189,17

Teilfinanzrechnung 2016

Teil A

Teilhaushalt: 07

Teilhaushalt 7 - Planung und Bauen

Ifd. Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz
		2015	2016	2016	2016	Ansatz 2016
		1	2	3	4	5
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	5.174.196,51	7.205.529	7.315.907,35	6.729.911,46	-585.996,54
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	678.189,30	850.050	851.982,11	680.353,67	-171.628,33
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	146.863,78	122.195	127.231,92	158.881,01	31.649,01
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	194.206,41	175.650	188.050,00	211.043,26	22.993,26
	+ anteilige Zinsen und ähnliche Einzahlungen	110,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	50.337,67	65.062	70.613,00	62.779,65	-7.833,35
02	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.243.903,67	8.418.486	8.553.784,38	7.842.969,05	-710.815,95
03	anteilige Personalauszahlungen	4.516.130,41	4.735.910	4.764.897,67	4.530.138,77	-234.758,23
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.856.588,84	4.748.456	4.923.589,70	3.690.085,41	-1.233.506,59
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.935.590,62	3.388.535	3.744.827,36	2.296.017,59	-1.448.810,41
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	257.443,53	2.492.226	2.752.336,06	2.464.339,83	-287.997,17
04	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.565.753,40	15.365.127	16.185.650,79	12.980.581,60	-3.205.072,40
05	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 J. Nummer 4)	-6.321.849,73	-6.946.641	-7.631.866,41	-5.137.612,55	2.494.256,45
06	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.525.216,04	6.590.237	8.880.734,90	4.645.164,21	-4.235.570,79
	darunter:					
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	1.533.443,63	152.600	152.600,00	249.803,99	97.203,99
	+ anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	496,04	0	0,00	0,00	0,00
	= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	4.059.155,71	6.742.837	9.033.334,90	4.894.968,20	-4.138.366,80
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	349.471,67	0	27.826,05	32.411,10	4.584,10
	+ anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.635.865,86	6.173.623	14.133.021,02	4.186.456,47	-9.946.564,53
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigen Sachanlagevermögen	0,00	1.000	2.977,78	3.925,33	947,33
	+ anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	1.483.265,07	1.264.522	3.046.487,51	1.255.755,05	-1.790.732,95
	= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	7.468.602,60	7.439.145	17.210.312,36	5.478.547,95	-11.731.766,05
	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 J. Nummer 7)	-3.409.446,89	-696.308	-8.176.977,46	-583.579,75	7.593.399,25
08	= anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummern 5 + 6 J. Nummer 7)	-9.731.296,62	-7.642.949	-15.808.843,87	-5.721.192,30	10.087.655,70

Teilfinanzrechnung 2016

Teil A

Teilhaushalt: 08

Teilhaushalt 8 - Natur und Umwelt

Ifd. Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz
		2015	2016	2016	2016	Ansatz 2016
		1	2	3	4	5
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	44.969,43	67.981	104.020,90	266.834,21	162.813,21
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	2.287.722,34	2.125.580	2.145.580,00	2.177.777,36	32.197,36
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.639.084,94	1.314.650	1.417.159,57	1.468.602,26	51.443,26
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	77.034,87	80.420	89.164,42	85.785,69	-3.378,31
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	88.420,15	76.130	76.130,00	24.106,29	-52.023,71
02	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.137.231,73	3.664.761	3.832.054,89	4.023.105,81	191.051,81
03	anteilige Personalauszahlungen	5.523.642,22	5.697.120	5.684.817,71	5.498.479,82	-186.339,18
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.506.606,69	2.348.833	3.198.188,14	2.768.258,10	-429.931,90
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.983,31	49.660	1.937,71	25.555,56	23.617,56
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	508.391,41	543.070	644.383,43	442.366,83	-202.015,17
04	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.564.623,63	8.638.683	9.529.326,99	8.734.660,31	-794.668,69
05	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 .J. Nummer 4)	-4.427.391,90	-4.973.922	-5.697.272,10	-4.711.554,50	985.720,50
06	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	169.164,93	763.000	1.683.117,65	539.528,60	-1.143.589,40
	darunter:					
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	3.419,88	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	17.118,57	0	7.220,00	7.220,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	4.056,39	583,80	-3.472,20
	= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	189.703,38	763.000	1.694.394,04	547.332,40	-1.147.061,60
07	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	2.302,06	1.450	8.640,17	8.392,67	-247,33
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	586,65	0	23.858,67	22.253,02	-1.605,98
	+ anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	771.638,74	1.544.000	5.535.313,04	540.472,17	-4.994.841,83
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	205.472,24	85.550	428.710,93	278.196,00	-150.516,00
	+ anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	21.969,69	0	49.484,17	25.101,53	-24.383,47
	= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	999.667,32	1.629.550	6.037.366,81	866.022,72	-5.171.347,28
	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 .J. Nummer 7)	-809.963,94	-866.550	-4.342.972,77	-318.690,32	4.024.285,68
08	= anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummern 5 + 6 .J. Nummer 7)	-5.237.355,84	-5.840.472	-10.040.244,87	-5.030.244,82	5.010.006,18

Teilfinanzrechnung 2016

Teil A

Teilhaushalt: 09

Teilhaushalt 9 - Wirtschaft und Tourismus; Einrichtungen und Unternehmen

Ifd. Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz
		2015	2016	2016	2016	Ansatz 2016
		1	2	3	4	5
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	0,00	375.000	375.000,00	262.981,02	-112.018,98
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	510,00	500	500,00	500,00	0,00
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	692.768,20	665.510	665.510,00	652.520,63	-12.989,37
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	38.343,64	49.283	49.283,00	36.830,74	-12.452,26
	+ anteilige Zinsen und ähnliche Einzahlungen	358.321,39	330.000	330.000,00	357.333,48	27.333,48
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.686.283,04	3.250.290	3.256.271,39	1.910.767,09	-1.345.503,91
02	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.776.226,27	4.670.583	4.676.564,39	3.220.932,96	-1.455.631,04
03	anteilige Personalauszahlungen	367.591,87	330.960	341.430,60	336.940,13	-4.489,87
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	257.409,88	339.045	535.524,42	500.730,44	-34.794,56
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	334.680,89	294.830	294.830,00	294.828,04	-1,96
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.245.479,42	1.391.635	1.437.113,79	1.434.914,92	-2.199,08
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	77.152,26	304.156	646.364,13	423.744,94	-222.619,06
04	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.282.314,32	2.660.626	3.255.262,94	2.991.158,47	-264.104,53
05	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 .J. Nummer 4)	3.493.911,95	2.009.957	1.421.301,45	229.774,49	-1.191.526,51
06	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	958.142,24	2.096.600	2.846.600,00	266.333,33	-2.580.266,67
	darunter:					
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	75.000,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	14.621,79	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	2.363,49	0	0,00	798,82	798,82
	= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.050.127,52	2.096.600	2.846.600,00	267.132,15	-2.579.467,85
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	845.760,78	877.760	1.037.929,96	742.166,32	-295.763,68
	+ anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	244.751,04	3.915.203	5.465.897,31	1.197.483,23	-4.268.413,77
	= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.090.511,82	4.792.963	6.503.827,27	1.939.649,55	-4.564.177,45
	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 .J. Nummer 7)	-40.384,30	-2.696.363	-3.657.227,27	-1.672.517,40	1.984.709,60
08	= anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummern 5 + 6 .J. Nummer 7)	3.453.527,65	-686.406	-2.235.925,82	-1.442.742,91	793.183,09

Teilfinanzrechnung 2016

Teil A

Teilhaushalt: 10

Teilhaushalt 10 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz
		2015	2016	2016	2016	Ansatz 2016
		1	2	3	4	5
01	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	91.394.553,76	78.635.000	79.927.066,83	92.084.969,74	12.157.902,74
+	anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	14.965.814,08	31.952.040	31.952.040,00	32.091.098,96	139.058,96
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.305,54	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.054.329,58	5.150	5.150,00	12.792,75	7.642,75
+	anteilige Zinsen und ähnliche Einzahlungen	7.056.999,67	4.913.520	4.913.970,00	4.616.082,10	-297.887,90
+	anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	765.092,44	850.000	1.642.414,67	2.402.661,62	760.246,62
02 =	anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	115.232.483,99	116.355.710	118.440.641,50	131.207.605,17	12.766.963,17
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	3.619.885,74	1.911.000	1.911.000,00	1.569.618,67	-341.381,33
+	anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	40.435.855,92	38.168.700	39.015.725,00	38.389.235,10	-626.489,90
+	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	143.022,61	82.700	82.700,00	32.874,40	-49.825,60
04 =	anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	44.198.764,27	40.162.400	41.009.425,00	39.991.728,17	-1.017.696,83
05 =	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 .J. Nummer 4)	71.033.719,72	76.193.310	77.431.216,50	91.215.877,00	13.784.660,00
06	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.398.531,00	4.280.700	4.280.700,00	3.906.763,56	-373.936,44
	darunter:					
	investive Schlüsselzuweisungen	2.398.531,00	4.280.700	4.280.700,00	3.906.763,56	-373.936,44
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	47.041.098,27	0	0,00	9.187.939,51	9.187.939,51
+	anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	200.000,00	800.000	800.000,00	800.000,00	0,00
=	anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	49.639.629,27	5.080.700	5.080.700,00	13.894.703,07	8.814.003,07
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	13.424.707,72	4.000.000	4.000.000,00	9.000.000,00	5.000.000,00
+	anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	4.000.000,00	0	0,00	0,00	0,00
=	anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	17.424.707,72	4.000.000	4.000.000,00	9.000.000,00	5.000.000,00
=	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 .J. Nummer 7)	32.214.921,55	1.080.700	1.080.700,00	4.894.703,07	3.814.003,07
08 =	anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummern 5 + 6 .J. Nummer 7)	103.248.641,27	77.274.010	78.511.916,50	96.110.580,07	17.598.663,07

Teilfinanzrechnung 2016

Teil A

Teilhaushalt: SE

Schadensereignisse - keinem Budget zugeordnet

Ifd. Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz
		2015	2016	2016	2016	Ansatz 2016
		1	2	3	4	5
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	279.123,69	0	0,00	66.236,64	66.236,64
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	712,00	0	0,00	0,00	0,00
02	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	279.835,69	0	0,00	66.236,64	66.236,64
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	44.365,11	0	47.380,63	39.832,98	-7.548,02
04	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	44.365,11	0	47.380,63	39.832,98	-7.548,02
05	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 J. Nummer 4)	235.470,58	0	-47.380,63	26.403,66	73.784,66
06	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	205.117,73	0	2.492.955,00	929.296,82	-1.563.658,18
	darunter:					
	+ anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	3.769,83	3.769,83
	= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	205.117,73	0	2.492.955,00	933.066,65	-1.559.888,35
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	1.529,98	0,00	-1.530,00
	+ anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.714.177,41	0	2.725.301,35	67.515,89	-2.657.785,11
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	2.848,96	0,00	-2.849,00
	= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.714.177,41	0	2.729.680,29	67.515,89	-2.662.164,11
	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 J. Nummer 7)	-1.509.059,68	0	-236.725,29	865.550,76	1.102.275,76
08	= anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummern 5 + 6 J. Nummer 7)	-1.273.589,10	0	-284.105,92	891.954,42	1.176.060,42

Anhang zum Jahresabschluss per 31.12.2016 der Stadt Zwickau

Allgemeine Angaben

Der Anhang soll die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze und die wesentlichsten Posten der Vermögensrechnung sowie deren Abweichungen im Jahresvergleich erläutern. Außerdem werden Wahlrechte und weitere Angaben dargestellt.

I. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Aufbau des Jahresabschlusses orientiert sich an den Vorgaben der SächsGemO, der SächsKomHVO-Doppik in den jeweils zum Bilanzierungstichtag geltenden Fassungen, dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften und Hinweisen des Sächsischen Staatsministeriums des Innern (SMI) zur Umsetzung der Doppik.

Für die Erfassung und Bewertung des Vermögens und der Schulden wurde die Dienstanweisung der Stadt Zwickau zur Bilanzierung der Aktiva und Passiva zur Eröffnungsbilanz und der Folgejahre – DA 02/08 zu Grunde gelegt. Sie stellt sicher, dass die Bewertung nach einheitlichen Vorgaben und Kriterien erfolgen kann. Die Bewertungsrichtlinie kann durch spezielle interne Anweisungen ergänzt werden.

Soweit für die Auslegung der o. g. rechtlichen Grundlagen keine Regelungen zu einzelnen Sachverhalten vorhanden waren, wurden ersatzweise das Dritte Buch des Handelsgesetzbuches (HGB) und steuerliche Erlasse für die Bilanzierung herangezogen.

Die in der Bilanz zum 31.12.2015 festgestellten Werte wurden fortgeführt und in den einzelnen Bilanzpositionen erläutert.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgte grundsätzlich zu Anschaffungs- und Herstellungskosten (AHK), wobei in der Eröffnungsbilanz ermittelte Wertansätze, die auf der Grundlage von Ersatzwerten unter Berücksichtigung von Abschreibungen ermittelt wurden, für künftige Jahresabschlüsse als fortgeführte Anschaffungs- und Herstellungskosten gelten. Vermögensgegenstände und Schulden wurden einzeln bewertet.

Abschreibungen wurden grundsätzlich linear vorgenommen. Die Abschreibungsdauer bemisst sich nach der städtischen Abschreibungstabelle, die als Anlage 5 der DA 02/08 beigefügt ist und nach den Vorgaben der Abschreibungstabelle zu § 44 Abs. 3 SächsKomHVO-Doppik. Sofern bei Betrieben gewerblicher Art Abschreibungen nach steuerrechtlichen Vorschriften zu Grunde zu legen sind, waren diese maßgebend. In Fällen, wo Vermögensgegenstände gebraucht erworben wurden, wurde eine von der Abschreibungstabelle abweichende Nutzungsdauer angesetzt. Bereits vollständig abgeschriebene Vermögensgegenstände wurden mit einem Erinnerungswert von 1 EUR bilanziert.

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden werden nachfolgend unter den jeweiligen Bilanzpositionen erläutert.

Zinsen für Fremdkapital wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen.

Korrekturen zum Jahresabschluss 2016:

Nach der Buchungsübergabe von der Anlagenbuchhaltung an das HKR-Verfahren (Verbuchung der Abschreibungen, Auflösung Sonderposten, Gewinn und Verlust aus Abgängen des Anlagevermögens) wurde eine Korrektur, die im Zusammenhang mit den Prüfungsfeststellungen des Staatlichen RPA zur EÖB 2012 stand, erforderlich. Diese Buchung führte zur Erhöhung des Basiskapitals um 1.181.973,71 EUR.

II. Erläuterungen zu den Bilanzpositionen - Aktiva

1. Anlagevermögen

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2015 in EUR	Wert zum 31.12.2016 in EUR
1.a)	Immaterielle Vermögensgegenstände	347.871,19	390.325,09
1.aa)	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	21.658,00	35.343,00

Unter den immateriellen Vermögensgegenständen wurden Vermögensgegenstände aktiviert, die entgeltlich von Dritten erworben wurden. Dabei handelt es sich überwiegend um DV-Software und Lizenzen, die zu Anschaffungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen bewertet wurden.

Systemsoftware wird jeweils mit der dazugehörenden Hardware als Sachgesamtheit betrachtet und unter der Bilanzposition „Betriebs- und Geschäftsausstattung“ bilanziert.

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2015 in EUR	Wert zum 31.12.2016 in EUR
1.b)	Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	15.923.712,26	14.419.527,80

Nach § 36 Abs. 8 SächsKomHVO-Doppik können Zuwendungen, die die Kommune in Erfüllung ihrer Aufgaben an Dritte geleistet hat, als Sonderposten aktiviert werden. Zur Eröffnungsbilanz wurde von der Stadt Zwickau das Wahlrecht unter Berücksichtigung einer Wertgrenze angewandt. Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen an Dritte wurden aktiviert, wenn der städtische Anteil mehr als 50 TEUR betragen hat und die geförderten Vermögensgegenstände noch nicht vollständig abgeschrieben waren.

Für das Jahr 2012 und später geleistete Investitionszuwendungen entfällt diese Wertaufgriffsgrenze. Die Aktivierung erfolgt auf Grund der im Finanzhaushalt gebuchten Auszahlungen, die Ermittlung der Abschreibungen gemäß Zweckbindungsfristen oder pauschal über 10 Jahre, wenn keine Fristen in den Verträgen vereinbart waren.

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2015 in EUR	Wert zum 31.12.2016 in EUR
1.c)	Sachanlagevermögen	592.813.369,83	583.767.882,05
1.c)aa)	- Unbebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte	31.145.890,06	30.371.402,24
	- Grünflächen	18.492.097,09	18.394.575,86
	- Ackerland	1.226.927,77	1.313.861,74
	- Wald und Forsten	1.578.795,76	1.578.678,11
	- Schutz- und Ausgleichsflächen	53.146,50	53.146,50
	- Gewässer	57.761,38	58.348,88
	- Sonstige unbebaute Grundstücke	9.737.161,56	8.972.791,15

Unbebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich keine benutzbaren bzw. wesentlichen Gebäude befinden. Die auf diesen Grundstücken befindlichen Aufbauten und Ausstattungen wie Bänke, Abfallbehälter usw. stellen selbstständig nutzbare Vermögens-

gegenstände dar, die getrennt vom Grund und Boden unter der Position Grünflächen aktiviert wurden. Zugänge im Jahr 2016 wurden zu Anschaffungs- und Herstellungskosten erfasst. Die Bewertung des Aufwuchses für Waldflächen erfolgte mittels Festwert.

Die Verringerung der Bilanzposition von 31.145.890,06 EUR auf 30.373.402,24 EUR ergibt sich aus dem Saldo der Zu- und Abgänge sowie Umbuchungen im Jahr 2016. Zu- und Abgänge resultieren dabei im Wesentlichen aus dem Erwerb und der Veräußerung von Flurstücken und bilanziellen Abschreibungen zugehöriger Aufbauten und Ausstattung. Umbuchungen haben sich insbesondere aus den Elementänderungen an Flurstücken (z. B. Teilungen, Verschmelzungen usw.) ergeben.

Positi- on	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2015 in EUR	Wert zum 31.12.2016 in EUR
1.c)bb)	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	214.538.244,50	215.047.921,65
	- Wohnbauten	5.835.353,77	6.659.739,35
	- Soziale Einrichtungen	29.414.027,45	28.413.243,21
	- Schulen	53.892.697,62	57.920.668,56
	- Kulturanlagen	33.713.186,93	32.845.579,12
	- Sportanlagen	33.200.405,62	31.879.177,67
	- Gartenanlagen	7.158.266,12	7.119.736,46
	- Verwaltungsgebäude	13.671.440,71	13.562.768,63
	- Sonstige Gebäude	37.652.866,28	36.647.008,65

Bebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich benutzbare Gebäude befinden. Bei der Bilanzierung stellen die mit dem Grund und Boden verbundenen Gebäude und Außenanlagen selbstständige Vermögensgegenstände dar, die getrennt vom Grund und Boden zu aktivieren sind. Die Bewertung der Zugänge im Jahr 2016 erfolgte zu Anschaffungs- und Herstellungskosten.

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Bilanzposition „bebaute Grundstücke“ von 214.538.244,50 EUR um 509.677,15 EUR auf 215.047.921,65 EUR erhöht. Die Erhöhung resultiert insbesondere aus der Aktivierung von Herstellungskosten in der Position Schulen. Wesentliche Aktivierungen im Haushaltsjahr 2016 erfolgten z. B. mit der Fertigstellung des Neubaus Hort „Nicolaischule“ (AnlNr. 16001841/16001806) und dem Abschluss der Sanierung der Schule am Scheffelberg (AnlNr. 16001614/16001618).

Den Zugängen stehen Abgänge in unterschiedlichen Positionen und bilanzielle Abschreibungen gegenüber. Wesentliche Abgänge haben sich z. B. durch den Verkauf der ehemaligen Puschkinschule einschließlich Turnhallen (AnlNr. 02002213/02002214/02002215), Verkauf der Schwimmhalle „Flurstraße“ (AnlNr. 16000348) und dem Abbruch der ehemaligen Rudolf-Weiß Schule einschließlich Turnhalle (AnlNr. 02002173/02002174) ergeben. Weitere Veränderungen in den Positionen wurden auf Grund des Schlussberichts des Staatlichen Rechnungsprüfungsamtes Zwickau zur überörtlichen Prüfung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2012 vorgenommen. Die Restnutzungsdauern der Anlagen (16001894 – 16001903 und 160019011– 16001914) sowie der dazugehörigen Sonderposten wurden auf Grund der Prüfungsfeststellungen angepasst.

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2015 in EUR	Wert zum 31.12.2016 in EUR
1.c)cc)	Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke	248.314.359,34	239.808.573,10
	- Brücken, Tunnel und ingenieurbauliche Anlagen	55.553.234,77	54.679.770,26

- Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	22.622.553,56	20.502.064,40
- Abfallbeseitigungsanlagen	150,40	150,40
- Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	807.249,22	730.180,70
- Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	160.440.762,75	155.201.732,93
- Sonstiges Infrastrukturvermögen	8.890.408,64	8.694.674,41

Das Infrastrukturvermögen der Stadt Zwickau besteht im Wesentlichen aus Straßen, Wegen und Plätzen sowie ingenieurbaulichen Anlagen. Hierzu zählen insbesondere Brücken, Tunnel und Durchlässe. Die Bewertung erfolgte getrennt nach Grund und Boden, Verkehrsflächenkörper bzw. baulichen Anlagen. Die Bewertung der Zugänge im Jahr 2016 erfolgte zu Anschaffungs- und Herstellungskosten.

Trotz umfangreicher Aktivierungen ist eine Reduzierung der Bilanzposition Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte um rund 8,5 Mio. EUR festzustellen. Diese ist im Wesentlichen auf die hohen Abschreibungen zurückzuführen, wobei ein Großteil auf den Bereich der Straßen, Wege, Plätze, Gleisanlagen sowie Brücken, Tunnel und ingenieurbauliche Anlagen entfällt. Weitere Abgänge resultieren aus Ausbuchungen der Altsubstanz bei grundhaften Ausbau.

Aktivierungen in der Position Brücken, Tunnel und ingenieurbauliche Anlagen haben sich insbesondere aus der Fertigstellung der Stützwand Crimmitschauer Straße (AnlNr. 16001027) ergeben. Aktivierungen in der Position Straße, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen betreffen im Wesentlichen abgeschlossene Investitionsmaßnahmen wie z. B. Schloßstraße, Katharinenstraße, Altenburger Straße, Scheffelstraße/Sternenstraße.

In der Position Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen ist außerdem das Straßenbegleitgrün enthalten. Es umfasst insbesondere die Straßenbäume auf privaten und städtischen Flurstücken, die über Festwerte bewertet wurden.

Ersatzbewertungen wurden bei kostenloser Überlassung von Grundstücken in das Eigentum der Stadt vorgenommen. Kostenlose Überlassungen erfolgten überwiegend auf der Grundlage des SächsStrG.

Straßengrundstücke, die sich noch in Privatbesitz befinden, wurden bewertet und bilanziert, da die Stadt Zwickau bereits über das wirtschaftliche Eigentum verfügt. In Höhe der voraussichtlichen Kosten des Ankaufs und der Vermessung wurden Rückstellungen gebildet.

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2015 in EUR	Wert zum 31.12.2016 in EUR
1.c)dd)	Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00

Derartige Vermögensgegenstände standen zum 31.12.2016 nicht im Eigentum der Stadt Zwickau.

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2015 in EUR	Wert zum 31.12.2016 in EUR
1.c)ee)	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	54.011.227,49	54.120.147,59

Diese Bilanzposition beinhaltet insbesondere Vermögensgegenstände, deren Erhaltung wegen ihrer Bedeutung für Kunst, Geschichte und Kultur im öffentlichen Interesse liegt.

Hierzu gehören die Bestände der Städtischen Museen (Kunstsammlungen, Priesterhäuser, Galerie am Domhof), des Robert-Schumann-Hauses, der Ratsschulbibliothek sowie die Bestände der Stadt Zwickau im Automobilmuseum „August Horch“ und Denkmale.

Zugänge im Jahr 2016 erfolgten in der Regel zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten. Für Sachspenden mit vorliegender Zuwendungsbestätigung wurde die Bewertung in der ausgewiesenen Höhe vorgenommen. In gleicher Höhe des Wertes der aktivierten Kunstgegenstände wurde jeweils ein zugehöriger Sonderposten gebildet.

Die Erhöhung dieser Bilanzposition um 108.920,10 EUR resultiert überwiegend aus dem Ankauf von Kunstwerken, z. B. Max-Pechstein Gemälde und Max Pechstein Briefe.

Bilanzielle Abschreibungen der Position Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler entfallen nur auf sogenannte „Gebrauchskunst“.

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2015 in EUR	Wert zum 31.12.2016 in EUR
1.c)ff)	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	28.303.491,60	26.772.031,65
	- Fahrzeuge	4.650.133,25	3.853.956,74
	- Maschinen, technische Anlagen und Betriebsvorrichtungen	23.653.358,35	22.918.074,91

Unter der Bilanzposition Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge wurde bewegliches Sachanlagevermögen der Stadt Zwickau entsprechend den o. g. Kategorien erfasst.

Zugänge bei Maschinen, technischen Anlagen und Fahrzeugen im Geschäftsjahr 2016 erfolgten überwiegend in den Bereichen Bauhof, Feuerwehr und Katastrophenschutz. Die Bewertung des Vermögens erfolgte zu Anschaffungs- und Herstellungskosten. Den Zugängen stehen Abgänge aus Festwertanpassungen bei der Straßenbeleuchtung, Verschrottungen wegen Unbrauchbarkeit und Verkäufen von alten Vermögensgegenständen sowie bilanzielle Abschreibungen gegenüber.

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2015 in EUR	Wert zum 31.12.2016 in EUR
1.c)gg)	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	4.561.953,46	4.516.066,93
	- Schulausstattung	1.079.199,81	1.019.812,24
	- Ausstattung der Kinderkrippen und Kindertagesstätten	236.787,64	276.343,83
	- Ausstattung sonstiger sozialer Einrichtungen	32.208,61	36.152,38
	- Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.213.757,40	3.183.758,48

In der Bilanzposition Betriebs- und Geschäftsausstattung werden bewegliche Vermögensgegenstände ausgewiesen, die nicht der Position Maschinen, technischen Anlagen, Fahrzeuge und dem Umlaufvermögen zuzurechnen sind. In Abgrenzung zur Bilanzposition Kunstgegenstände wurden Vermögensgegenstände, die der Nutzung unterliegen (sogenannte Gebrauchskunst), der Betriebs- und Geschäftsausstattung zugeordnet.

Für die EDV-Ausstattung in den Einheiten wurde ein Festwert gebildet, der die einzelnen Komponenten eines Computerarbeitsplatzes umfasst.

Die Position Betriebs- und Geschäftsausstattung hat sich zum 31.12.2016 um 45.886,53 EUR verringert, wobei Zugänge im Bereich der Schulausstattung insbesondere an Grund- und Mittelschulen zu verzeichnen sind. Aktivierungen im Bereich der sonstigen

Betriebs- und Geschäftsausstattung betreffen überwiegend Ausstattungen, elektrische Geräte, IT-Technik, Betriebsgeräte, Werkzeuge und Zubehör. Den Aktivierungen stehen u. a. Abgänge aus Verschrottungen und bilanzielle Abschreibungen gegenüber.

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2015 in EUR	Wert zum 31.12.2016 in EUR
1.c)hh)	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	11.941.203,38	13.131.738,89
	- Geleistete Anzahlungen	2.149.662,31	4.266.664,84
	- Anlagen im Bau	9.791.541,07	8.865.074,05

Als geleistete Anzahlungen wurden Vorleistungen der Stadt an Dritte, bei denen die (Gegen-)Leistung noch nicht erbracht wurde, erfasst. Dies betrifft im Haushaltsjahr 2016 überwiegend Investitionszuschüsse an Dritte zur Förderung von Investitionsmaßnahmen.

Als Anlagen im Bau wurden Anschaffungs- und Herstellungskosten für Sachanlagevermögen ausgewiesen, das am Bilanzstichtag noch nicht fertiggestellt bzw. betriebsbereit war. Unter dieser Position wurden u. a. Baumaßnahmen an bebauten Grundstücken wie z. B. Hort Nicolaischule, Schule am Scheffelberg, Fucikschule, Theater und Konzert- und Ballhaus Neue Welt ausgewiesen. Anlagen im Bau am Infrastrukturvermögen betreffen u. a. den grundhaften Ausbau von Straßen wie z. B. Schlossstraße, Brunnenstraße und den Neubau der Erschließungsstraße zur JVA und Planstraße Süd. Den Zugängen stehen Aktivierungen im Haushaltsjahr entgegen.

In anderen Bereichen wurden Spielgeräte auf Spielplätzen, Ausschilderungen, Digitalfunkgeräte, E-Tankstellen und die Brachflächenrevitalisierung ehem. Aktivist als Anlagen im Bau erfasst.

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2015 in EUR	Wert zum 31.12.2016 in EUR
1.d)	Finanzanlagevermögen	420.044.409,99	435.093.268,09
1.d) aa)	Anteile an verbundenen Unternehmen	278.393.840,99	297.374.407,14
1.d) bb)	Beteiligungen	63.085.629,61	64.103.861,79
1.d) cc)	Sondervermögen	176.527,11	176.527,11

Zu den Finanzanlagen der Stadt Zwickau zählen die Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen, der Eigenbetrieb Robert-Schumann-Konservatorium sowie die Mitgliedschaft in Zweckverbänden.

<u>Anteile an verbundenen Unternehmen</u>	Beteili- gungsquote am 31.12.2016	anteiliges Eigenkapital am 31.12.2015 in EUR	anteiliges Eigenkapital am 31.12.2016 in EUR
Beschäftigungsförderung Zwickau gGmbH	100 %	2.358.836,61	2.380.182,62
Gebäude- und Grundstücksgesellschaft Zwickau GmbH	100 %	119.353.496,02	129.307.305,02
Heinrich-Braun-Klinikum gGmbH	95 %	102.780.714,74	109.782.193,16
Städtische Bäder Zwickau GmbH	100 %	75.000,00	75.000,00
Kultur, Tourismus und Messebetriebe Zwickau GmbH	100 %	53.655,32	53.655,32
Senioren- und Seniorenpflegeheim gGmbH	76 %	556.261,43	596.585,68

Stadion Zwickau Betriebs GmbH	75 %	18.750,00	18.750,00
Stadtwerke Zwickau Holding GmbH	100 %	53.002.981,52	54.965.498,74
Standortentwicklungsgesellschaft Zwickau GmbH i. L.	100 %	194.145,35	195.236,60
		278.393.840,99	297.374.407,14

Die Erhöhung resultiert insbesondere aus den Jahresüberschüssen der Heinrich-Braun-Klinikum gemeinnützige GmbH (7,9 Mio. EUR), der Stadtwerke Zwickau Holding GmbH (2,0 Mio. EUR) und der Gebäude- und Grundstücksgesellschaft Zwickau mbH (GGZ, 2,0 Mio. EUR), der Kapitaleinlage in die GGZ (4,0 Mio. EUR) sowie den Gewinnausschüttungen und Mittelabführungen in Höhe von insgesamt 3,1 Mio. EUR. Wesentliche Abschreibungen mussten nicht vorgenommen werden.

<u>Beteiligungen</u>	Beteili- gungsquote am 31.12.2016	anteiliges Eigenkapital am 31.12.2015 in EUR	anteiliges Eigenkapital am 31.12.2016 in EUR
August Horch Museum Zwickau GmbH	50 %	535.759,50	553.915,58
BIC Zwickau GmbH	40 %	1,00	1,00
ILKA Verwaltungsgesellschaft mbH & Co. Vermietungs KG	alleiniger Kommanditist	1,00	1,00
Theater Plauen-Zwickau gGmbH	50 %	257.016,13	606.585,50
Kulturraum Vogtland-Zwickau	25 %	431.493,74	363.202,21
Zweckverband Industrie- und Gewerbegebiet Zwickau-Mülsen	50 %	5.949,31	6.461,36
Zweckverband Studieninstitut für komm. Verwaltung Südsachsen	9 %	59.166,80	50.286,01
Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen	14 %	1,00	1,00
Regional -Wasser/Abwasser-Zweckverband- Zwickau/Werdau	52 %	61.796.241,13	62.523.408,13
		63.085.629,61	64.103.861,79
<u>Sondervermögen</u>			
Robert-Schumann-Konservatorium	100 %	176.527,11	176.527,11

Die Steigerung resultiert aus den positiven Jahresergebnissen des RZV-Wasser/ Abwasser-Zwickau/Werdau (3,7 Mio. EUR) und der Theater Plauen-Zwickau gGmbH (1,0 Mio. EUR). Auch bei den Beteiligungen mussten keine wesentlichen Abschreibungen vorgenommen werden.

Der Bewertungsansatz erfolgte stets mit dem anteiligen Eigenkapital (Eigenkapitalspiegelmethode). Die Beteiligung an der BIC Zwickau GmbH ist wegen des dort ausgewiesenen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrages mit 1 EUR anzusetzen. Gleiches gilt für die Beteiligung am Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen, welcher zum Bewertungsstichtag eine Kapitalposition von 0 EUR ausweist.

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2015 in EUR	Wert zum 31.12.2016 in EUR
1.d) dd)	Ausleihungen	3.819.052,68	3.006.350,44

Unter der Position Ausleihungen wurden zum 31.12.2015 eine bestehende Kaufpreisschuld und ein 2015 ausgereichtes Darlehen bilanziert. Am Jahresende 2016 liegt die

Kaufpreisrestschuld bei 6.350,44 EUR und die Restschuld des Darlehens bei 3.000.000,00 EUR.

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2015 in EUR	Wert zum 31.12.2016 in EUR
1.d) ee)	Wertpapiere	74.569.359,60	70.432.121,61

Die mit der Landesbank Hessen-Thüringen im Zusammenhang mit der Sanierung des Verwaltungszentrums abgeschlossene Depotvereinbarung wird mit einem Bestand von 17.941.232,16 EUR unter der Bilanzposition 1.d) ee) ausgewiesen. Gemäß den Prüfungsfeststellungen des Rechnungsprüfungsamtes zur Eröffnungsbilanz wurde dieser Bestand dem Finanzanlagevermögen zugeordnet. Analog verhält es sich mit den Festgeldanlagen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr, die mit einem Betrag von 51.945.728,10 EUR an dieser Stelle zu bilanzieren sind. Festgelder in treuhänderischer Verwaltung der Gebäude- und Grundstücksgesellschaft Zwickau mbH (GGZ) wurden in Höhe von 545.161,35 EUR bilanziert.

2. Umlaufvermögen

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2015 in EUR	Wert zum 31.12.2016 in EUR
2.a)	Vorräte	3.367.167,54	3.663.355,96
	- Betriebsstoffe	138.407,98	137.046,90
	- Waren	736.447,94	538.207,08
	- fertige/ unfertige Erzeugnisse	2.492.311,62	2.988.101,98

Als Vorräte werden Waren und Güter bezeichnet, die zum Verbrauch, Verzehr oder als baldigen Veräußerung bestimmt sind. Für die Bewertung von Waren wurden Festwerte in den Bereichen Feuerwehr sowie Friedhofs- und Bestattungswesen gebildet. In den Bereichen Park- und Grünanlagen, Friedhofs- und Bestattungswesen und Bauhof wurden außerdem Festwerte für Vorräte an Streugut sowie für die Straßenunterhaltung gebildet.

Die fertigen bzw. unfertigen Erzeugnisse betreffen die Errichtung der durch den Rettungszweckverband nach Fertigstellung zu übernehmenden und zu bilanzierenden Rettungsleitstelle.

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2015 in EUR	Wert zum 31.12.2016 in EUR
2.b)	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	11.561.057,33	7.428.644,94
2.c)	Privatrechtliche Forderungen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	2.348.569,67	4.158.223,80

Zweifelhafte Forderungen ab einer Höhe von 2.000 EUR und Bußgelder ab 1.000 EUR, die zum Bilanzerstellungszeitpunkt älter als 6 Monate und nicht gestundet waren, wurden nach einem Bewertungsschema in Höhe des zu erwartenden Zahlungsausfalls einzelwertberichtigt. Für Forderungsbestände, die sich aus einer Vielzahl von betragsmäßig kleinen Einzelforderungen zusammensetzen (unter 2.000 EUR bzw. Bußgelder unter 1.000 EUR) und die nach Art und Umfang mit etwa den gleichen Risiken behaftet sind, erfolgte die Bildung von Forderungsgruppen. Für die Stadt Zwickau wurden folgende Forderungsgruppen festgelegt:

- Bußgelder,
- Forderungen aus dem Grundsteuerbereich,
- Forderungen aus dem übrigen Steuerbereich,

- sonstige Forderungen (incl. Sozialleistungen) und
- privatrechtliche Forderungen.

Bei den zu Bewertungsgruppen zusammengefassten Forderungen werden die spezifischen Risiken vereinfacht gruppenweise ermittelt. Für diese Forderungsgruppen erfolgte eine prozentuale Wertberichtigung entsprechend des Alters der Forderungen zwischen 40 % und 100 %.

Forderungen, bei denen Sicherheit über den vollen Zahlungsausfall besteht, wurden als uneinbringlich eingestuft. Diese wurden grundsätzlich in voller Höhe wertberichtigt. Erlassene Forderungen wurden vollständig ausgebucht.

Für Forderungen, die für mehr als drei Jahre zinslos gestundet sind, erfolgte die Wertberichtigung in Höhe des Zinsverlustes. Unverzinsliche oder niedrig verzinsliche Forderungen mit einer voraussichtlichen (Rest-)Laufzeit von mehr als drei Jahren wurden mit ihrem Barwert angesetzt.

Die Pauschal- und Einzelwertberichtigungen werden kontenmäßig getrennt von den offenen Forderungen als passiver Korrekturposten ausgewiesen. Bei der Pauschalwertberichtigung erfolgt ein separater Negativausweis als letzte Position des Umlaufvermögens (2.e), während die Einzelwertberichtigungen bei den ausgewiesenen Forderungen bereits saldiert wurden.

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2015 in EUR	Wert zum 31.12.2016 in EUR
2. d)	Liquide Mittel	36.323.402,55	39.577.810,35

Erfasst wurden alle Bestände an Buch- und Bargeld.

Sowohl die Depotvereinbarung mit der Landesbank Hessen-Thüringen zur Finanzierung des Rückkaufs des Verwaltungszentrums in 2019 als auch die Festgeldanlagen werden unter der Bilanzposition 1.d) ee) ausgewiesen.

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2015 in EUR	Wert zum 31.12.2016 in EUR
2.e)	Pauschalwertberichtigung Forderungen	-454.623,74	-487.211,10

Zur Berücksichtigung des allgemeinen Ausfall- und Kreditrisikos wurde eine Pauschalwertberichtigung vorgenommen. Die Höhe dieser orientierte sich an den Zahlungsausfällen der letzten drei Jahre und betrug zum 31.12.2016 5,19 %.

3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2015 in EUR	Wert zum 31.12.2016 in EUR
3.	Aktive Rechnungsabgrenzung	981.566,94	959.314,54

Für Zahlungen, die 2016 geleistet wurden, jedoch wirtschaftlich als Aufwand dem Jahr 2016 zuzuordnen sind, wurden aktive Rechnungsabgrenzungsposten gebildet. Erfasst wurden hier die im Dezember 2016 gezahlten Beamtenbesoldungen für den Januar 2017 und in 2016 für Folgeperioden gezahlte Versicherungsprämien.

III. Erläuterungen zu den Bilanzpositionen - Passiva

1. Kapitalposition

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2015 in EUR	Wert zum 31.12.2016 in EUR
1.a)	Basiskapital	692.446.247,63	693.628.221,34

Das Basiskapital ist eine Rechengröße. Es ergibt sich als Überschuss der Aktivposten über die gesondert auszuweisenden Rücklagen sowie die weiteren Passivposten - Sonderposten, Rückstellungen, Anleihen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten.

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2015 in EUR	Wert zum 31.12.2016 in EUR
1.b)	Rücklagen	102.242.938,54	115.427.649,16
1.b) aa)	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	81.250.506,38	93.222.987,34
1.b) bb)	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	1.133.194,66

Die Stadt Zwickau schloss das Haushaltsjahr 2016 mit einem Überschuss im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 12.051.515,96 EUR ab. Hiervon wurde ein Teilbetrag von 6.291,00 EUR der zweckgebundenen Rücklage aus Überschüssen des BgA Bestattung, ein Teilbetrag von 72.744,00 EUR der zweckgebundenen Rücklage aus Überschüssen des BgA Kremation und der verbleibende Überschuss von 11.972.480,96 EUR den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Im Sonderergebnis fiel im Jahr 2016 ein Überschuss von 1.133.194,66 EUR an. Dieser wurde der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt.

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2015 in EUR	Wert zum 31.12.2016 in EUR
1.b) dd)	Zweckgebundene und sonstige Rücklagen	20.992.432,16	21.071.467,16
	Bürgschaft Schloss Osterstein	2.508.000,00	2.508.000,00
	Mieteinnahmen Theater	543.200,00	543.200,00
	Depoteinlage Rückkauf Verwaltungszentrum	17.941.232,16	17.941.232,16
	Rücklage aus Überschüssen des BgA Bestattung	0,00	6.291,00
	Rücklage aus Überschüssen des BgA Kremation	0,00	72.744,00

Bei den zweckgebundenen Rücklagen gab es eine geringfügige Erhöhung. Sowohl der BGA Bestattung (6.291 EUR) als auch der BGA Kremation (72.744 EUR) erzielten in 2016 Überschüsse. Für die erzielten Überschüsse wurden jeweils in voller Höhe Rücklagen gebildet.

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2015 in EUR	Wert zum 31.12.2016 in EUR
1.c)	Fehlbeträge	649,51	649,51
1.c)aa)	Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus den Vorjahren	649,51	649,51

Es handelt sich hierbei um einen fehlerhaften Ergebnisvortrag aus dem Jahr 2013, welcher nicht mehr korrigiert werden kann.

2. Sonderposten

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2015 in EUR	Wert zum 31.12.2016 in EUR
2.a)	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	204.909.924,69	200.466.329,11
	- Sonderposten für sonstige empfangene Investitionszuwendungen	169.256.996,90	167.646.746,57
	- Sammelsonderposten für empfangene investive Schlüsselzuweisungen	35.652.927,79	32.819.582,54

Als Sonderposten für sonstige empfangene Investitionszuwendungen wurden erhaltene und verwendete Zuwendungen für bis zum Bilanzstichtag abgeschlossene Baumaßnahmen sowie erworbene Vermögensgegenstände ausgewiesen. Sie wurden des Weiteren für zweckgebundene Geld- und Sachgeschenke für Investitionen von privaten Dritten gebildet.

Nach § 40 Abs. 2 SächsKomHVO-Doppik sind Sonderposten den bezuschussten Vermögensgegenständen sachgerecht zuzuordnen. Diese Verbindung wird systemseitig in der Anlagenbuchhaltung im Anlagenstamm über die Zuordnung zur „Hauptanlage“ = korrespondierender Vermögensgegenstand vorgenommen.

Die Erfassung der Zuwendungen erfolgt grundsätzlich mit Eingang des Bewilligungsbescheides, wobei die Zuwendungen bis zur Aktivierung des Vermögensgegenstandes zunächst als „Sonstige Verbindlichkeit“ ausgewiesen werden. Mit der Aktivierung des bezuschussten Vermögensgegenstandes erfolgte i. d. R. die Passivierung des Sonderpostens. Die Auflösung entspricht der Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes. In Fällen, bei denen es sich um nicht abnutzbares Vermögen handelt, ist die Auflösung des Sonderpostens unterblieben.

Für seit 1996 erhaltene investive Schlüsselzuweisungen wurde gemäß § 61 Abs. 5 KomHVO-Doppik ein pauschal um einen anhand des Anlagenabnutzungsgrades ermittelten Betrag geminderter Sammel-Sonderposten gebildet. Er wurde pauschal in gleichen Jahresraten nach der zum Stichtag des ersten Jahresabschlusses ermittelten durchschnittlichen Restnutzungsdauer des gesamten abnutzbaren Anlagevermögens aufgelöst. Für Vermögenswerte, zu denen keine Anschaffungs- und Herstellungskosten vorlagen, erfolgte auch keine Erfassung korrespondierender Sonderposten.

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2015 in EUR	Wert zum 31.12.2016 in EUR
2.c)	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	49.535,00	40.591,67

Dieser Sonderposten betrifft zum Bilanzierungsstichtag bestehende Gebührenüberdeckungen im Bereich der Straßenreinigung. Die Auflösung erfolgt über den Zeitraum der jeweiligen übernächsten Kalkulationsperioden. Im Jahr 2016 wurde ein Betrag von 8.943,33 EUR aus dem Kalkulationszeitraum 2011/2013 aufgelöst.

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2015 in EUR	Wert zum 31.12.2016 in EUR
2.d)	Sonstige Sonderposten	2.181.174,93	2.181.174,93

Hierbei handelt es sich um die kommunale Vorsorgerücklage. Zum Vorjahr gab es keine Änderungen.

3. Rückstellungen

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2015 in EUR	Wert zum 31.12.2016 in EUR
3.b)	Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit	2.524.228,58	4.002.546,79

Für alle zum 31.12.2016 bestehenden Altersteilzeitverträge wurden für die Restlaufzeiten der Verträge die damit verbundenen Zahlungsverpflichtungen der Stadt als Rückstellungen bilanziert. Im Haushaltsjahr 2016 wurden der Rückstellung für Altersteilzeit 2.706.151,07 EUR zugeführt. Die Inanspruchnahme lag bei 1.227.832,86 EUR.

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2015 in EUR	Wert zum 31.12.2016 in EUR
3.d)	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen	340.591,02	340.591,02

Diese Rückstellung betrifft Aufwendungen im Zusammenhang mit der Hangsicherung des Fahrübungsplatzes.

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2015 in EUR	Wert zum 31.12.2016 in EUR
3.h)	Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr	208.761,46	172.268,15

Die im Vorjahr gebildete Rückstellung für Instandhaltungsmaßnahmen an der Kita „Harlekin“ wurde vollständig aufgelöst. Neue Rückstellungen wurden für folgende Maßnahmen gebildet:

Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	27.581,79
Unterhaltung Kita Pfiffikus, Legionellenabwehr, Austausch Leitungssysteme	24.886,59
Unterhaltung Kita Stadtstrolche, Erneuerung defekte Grundleitung	93.544,84
Unterhaltung Gewässer	26.254,93

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2015 in EUR	Wert zum 31.12.2016 in EUR
3.i)	Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind, sofern sie erheblich sind	8.172.440,48	8.025.731,04

Zum Bilanzstichtag sind in dieser Position nachträgliche Straßenankäufe bilanziert. Diese betreffen Straßenabschnitte, die über private Flächen verlaufen und für die nach § 13 Absätze 1 und 2 des Sächsischen Straßengesetzes eine Ankaufsverpflichtung der Stadt besteht. Im Haushaltsjahr 2016 wurden der Rückstellung für sonstige vertragliche

oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten 2.927,97 EUR zu-geführt und ein Betrag über 149.637,41 EUR aufgelöst.

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2015 in EUR	Wert zum 31.12.2016 in EUR
3.k)	Sonstige Rückstellungen	2.327.650,00	143.762,01

Es handelt sich um Nachzahlungen an städtische Beamte. Im Jahr 2016 wurde ein Betrag von 2.183.887,99 EUR aufgelöst.

4. Verbindlichkeiten

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2015 in EUR	Wert zum 31.12.2016 in EUR
4.b)	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	30.785.067,49	24.850.589,55

Die Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten werden in Höhe des ausstehenden Rückzahlungsbetrages ausgewiesen. Rückzahlungsverpflichtungen aus aufgenommenen Krediten bestehen gegenüber privaten und öffentlichen Kreditgebern. Im Jahr 2016 wurden ordentliche Tilgungsleistungen in Höhe von 5.934.477,94 EUR vorgenommen. Mit einem Betrag über 146.600,00 EUR erfolgte 2016 eine Umschuldung von zwei Krediten. Zum Bilanzstichtag hat die Stadt Zwickau keine Kredite zur Liquiditätssicherung aufgenommen.

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2015 in EUR	Wert zum 31.12.2016 in EUR
4.c)	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	5.552.962,47	4.825.206,79

Unter der Position Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen- den Rechtsgeschäften wird der Mietkauf der Stadthalle ausgewiesen. 2016 wurden Til- gungsleistungen mit insgesamt 727.755,68 EUR erbracht.

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2015 in EUR	Wert zum 31.12.2016 in EUR
4.d)	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.246.620,70	7.732.787,99

Es erfolgte eine Bilanzierung zum Nennwert.

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2015 in EUR	Wert zum 31.12.2016 in EUR
4.e)	Verbindlichkeiten aus Transferleistun- gen	748.370,06	671.017,09

Diese Position betrifft noch nicht ausgezahlte Zuschüsse an Dritte, auf die diese bereits zum Bilanzstichtag einen Anspruch hatten.

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2015 in EUR	Wert zum 31.12.2016 in EUR
4.f)	Sonstige Verbindlichkeiten	13.129.655,57	17.862.276,11

Hier wurden Investitionszuwendungen für bis zum Bilanzstichtag noch nicht abgeschlossene Maßnahmen, die im Wesentlichen Anlagen im Bau betreffen, bilanziert. Weiterhin finden sich hier die 2016 betreffende, aber erst in 2017 zur Auszahlung gelangte Gewerbesteuerumlage sowie noch nicht zweckentsprechend verwendete Spenden.

5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2015 in EUR	Wert zum 31.12.2016 in EUR
5.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	9.392.685,43	8.599.749,26

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten werden alle vor dem Bilanzstichtag eingegangenen Zahlungen, die erst nach dem 31.12.2016 einen Ertrag darstellen, ausgewiesen. Im Wesentlichen sind hier die Grabnutzungsrechte erfasst. Per 31.12.2016 sind in der Position Erträge aus Grabnutzungsrechten mit 8.593.630,22 EUR enthalten. Sofern im Übrigen der abzugrenzende Betrag im Einzelfall 1.000 EUR unterschritten hatte, wurde ein solcher nicht passiviert.

IV. Sonstige Angaben

Die Stadt Zwickau ist neben dem Landkreis Zwickau Trägerin der Sparkasse Zwickau. Das Eigenkapital der Sparkasse wurde zum 31.12.2016 mit 101.832.706,12 EUR ausgewiesen. Die Stadt Zwickau ist hälftiger Träger der Sparkasse.

Gemäß § 46 SächsKomHVO-Doppik sind unter der Vermögensrechnung Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre zu vermerken, sofern sie nicht auf der Passivseite auszuweisen sind.

Insbesondere sind

- Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften
- Bürgschaften, Gewährverträge
- in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen und
- übertragene Ansätze für Auszahlungen und Aufwendungen auszuweisen.

Künftige Haushaltsbelastungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften belaufen sich auf 7.914.140,45 EUR. Unter Berücksichtigung der Kaufoption ‚Rückkauf Verwaltungszentrum‘ erhöht sich der vorgenannte Betrag um 18.006.060,15 EUR auf 25.920.200,60 EUR. Der Mietkauf der Stadthalle wurde als Verbindlichkeit aus Vorgängen, die wirtschaftlich einer Kreditaufnahme gleichkommen, passiviert. Dieses Rechtsgeschäft wird mit dem Tilgungsanteil in der Bilanz unter der Position 4.c) ausgewiesen.

In der nachfolgenden Übersicht sind die per 31.12.2016 bestehenden Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften, die nicht passiviert wurden, aufgeführt. Gleichfalls ist die Zinsbelastung aus dem Mietkauf Stadthalle enthalten.

-in EUR-

Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	Verpflichtung zum 01.01.2016	Verpflichtung zum 31.12.2016
Leasing Fahrzeuge	135.436,79	330.048,15
Leasing DV, Kassenautomat, Kopierer	291.499,50	211.826,81
Immobilien-Mietvertrag VWZ	9.117.749,67	6.573.261,39
Zinsanteil aus Mietkauf Stadthalle	1.093.832,14	799.004,10
gesamt:	10.638.518,10	7.914.140,45

Der abgeschlossene Immobilien-Mietvertrag aus der Sanierung des Verwaltungszentrums ist in Höhe der Bruttobelastung ausgewiesen. Eine Verringerung der Bruttorenten ergibt sich aus der jährlichen Zinszahlung aus der mit der Landesbank Hessen-Thüringen abgeschlossenen Depotvereinbarung. Im Vergleich zu der aufgeführten Bruttobelastung liegt die Nettoverpflichtung zum 31.12.2016 bei 3.838,7 TEUR.

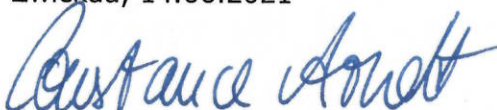
Die Mietzahlungen für das sanierte Verwaltungszentrum sind bis Juli 2019 (Grundlaufzeit) zu leisten. Mit Ablauf der Grundmietzeit kann die Stadt Zwickau das VWZ gemäß dem abgeschlossenen Ankaufrechtsvertrag zu einem Optionspreis von 18.006,1 TEUR (zzgl. Nebenkosten von ca. 1.171,2 TEUR) erwerben. Die Stadt Zwickau hat das vertraglich vereinbarte Ankaufsrecht zum Stichtag 31.07.2019 ausgeübt (Beschluss Stadtrat BV/215/2017, notarielle Urkunde URNR. 0160/2018). Für den Rückkauf des Verwaltungszentrums stehen die Mittel der Depotvereinbarung zweckgebunden zur Verfügung. Der Depotbestand in Höhe von 17.941,2 TEUR ist unter Bilanzposition 1.d) ee) Wertpapiere (Aktiva) und unter 1.b) dd) zweckgebundene und sonstige Rücklagen (Passiva) ausgewiesen.

Im Zusammenhang mit dem Investitionsvorhaben „Sanierung und Umbau Schloss Osterstein zu einer modernen Seniorenwohnanlage“ wurde seitens der Stadt Zwickau in 2006 eine Ausfallbürgschaft zur Besicherung der von der Senioren- und Seniorenpflegeheim gGmbH Zwickau zu leistenden Mietzinszahlungen für das Seniorenpflegeheim bis zu einem Höchstbetrag von 7.753.937 EUR übernommen; die rechtsaufsichtliche Genehmigung erfolgte durch Bescheid vom 11.04.2006.

Nach Übergabe des Objektes im November 2008 begann die Laufzeit des von der Stadt Zwickau abzusichernden Mietverhältnisses am 01.12.2008. Der Höchstbetrag der Bürgschaft wird über die Laufzeit der Bürgschaftsverpflichtung fortgeschrieben. Zum Bilanzierungsstichtag belief sich der Höchstbetrag der Bürgschaft auf 6.055.287 EUR. Bis spätestens 01.01.2013 war für die Bürgschaftssicherungsrücklage ein Betrag von 2.508.000,00 EUR aus Barmitteln bereitzustellen. Mit den Jahresabschlüssen der Jahre 2007 bis 2012 wurde diese Rücklage aus den Überschüssen der Ergebnisrechnung in voller Höhe gebildet.

Unter der Bilanz wurden die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre ausgewiesen.

Zwickau, 14.06.2021



Constance Arndt
Oberbürgermeisterin

Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss per 31.12.2016 der Stadt Zwickau

1. Gesamtüberblick zum Haushaltsverlauf 2016

Für das Haushaltsjahr 2016 wurde die Haushaltssatzung am 25.02.2016 durch den Stadtrat beschlossen. Die Satzung enthielt keine von der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde der Stadt Zwickau zu genehmigenden Bestandteile.

Die öffentliche Auslegung der Satzung wurde im Amtsblatt vom 06.04.2016 öffentlich bekannt gemacht und erfolgte im Zeitraum vom 07.04. bis 13.04.2016, so dass sie zum 14.04.2016 rückwirkend zum 01.01.2016 in Kraft trat.

Der Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen wurde mit -29,3 Mio. EUR veranschlagt; der Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit belief sich auf -11,0 Mio. EUR; der Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit sah -9,3 Mio. EUR vor; der Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit umfasste -6,0 Mio. EUR. Damit sollte sich der Finanzmittelbestand um insgesamt 26,3 Mio. EUR verringern. Somit gelang planerisch der originäre Haushaltsausgleich nicht. Durch Anwendung der Erleichterungsvorschriften des § 131 Abs. 6 Sächs-GemO, wonach sich planerisch ergebende Finanzierungsfehlbeträge aus Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit durch vorhandene liquide Mittel ausgeglichen werden können, konnte jedoch die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung erreicht werden.

Bei der Umsetzung des Haushalts ergaben sich eine Reihe positiver Entwicklungen, die zu einer deutlichen Verbesserung des Zahlungsmittelsaldos aus laufender Verwaltungstätigkeit (9,3 Mio. EUR) gegenüber der Planung (-11,0 Mio. EUR) führten.

Bei der Liquiditätsbetrachtung ist zu würdigen, dass sich der Bestand an Festgeldern, die als Wertpapiere bilanziert werden, um 9,2 Mio. EUR verringerte; gleichzeitig wurden 5 Mio. EUR als Festgeld angelegt. Dieser Vorgang wird saldiert in der Finanzrechnung als entsprechender Liquiditätszufluss in Höhe von 4,2 Mio. EUR dargestellt. Bereinigt um diese Effekte ergab sich ein Liquiditätszufluss von 0,3 Mio. EUR.

2. Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung 2016 weist mit 12,1 Mio. EUR ein um 41,4 Mio. EUR besseres ordentliches Ergebnis als geplant aus.

Ertragsseitig wirkten sich insbesondere höhere Gewerbesteuereinnahmen (10,0 Mio. €) sowie eine Steigerung der sonstigen ordentlichen Erträge (20,2 Mio. EUR) ergebnisverbessernd aus. Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen handelt es sich um nicht zahlungswirksame und ursprünglich auch nicht geplante Zuschreibungen auf das Beteiligungsportfolio der Stadt in Höhe von 16,1 Mio. EUR.

Aufwandsseitig wurde sowohl der Planansatz der Personalkosten als auch der Ansatz für Transferaufwendungen um -1,3 Mio. EUR unterschritten.

Das Sonderergebnis beläuft sich auf 1,1 Mio. EUR und ist im Wesentlichen geprägt durch Veräußerungs-, außerplanmäßige Abschreibungs- und sonstige der Anlagenbuchhaltung zuzuschreibende Vorgänge. Außerdem wurden hier korrigierende Minderungen von Treuhandkonten gebucht.

3. Ergebnisverwendung

Das ordentliche Ergebnis von 12,1 Mio. EUR wird der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Für das Sonderergebnis des Jahres 2016 von 1,1 Mio. EUR wird gemäß § 23 KomHVO-Doppik eine Rücklage in dieser Höhe gebildet.

4. Finanzrechnung

Der negative Saldo aus Investitionstätigkeit (-0,4 Mio. EUR) reduzierte sich im Vergleich zum Plansaldo (-9,3 Mio. EUR) um 8,9 Mio. EUR.

Die Kreditverschuldung wurde um 6,1 Mio. EUR zurückgeführt.

Aus der laufenden Verwaltungstätigkeit ergibt sich ein Zahlungsmittelsaldo von 9,3 Mio. EUR – eine Verbesserung des Planwertes (-11,0 Mio. €) um 20,3 Mio. EUR.

Insgesamt ergibt sich für das Haushaltsjahr 2016 einschließlich der Berücksichtigung der Entwicklung der treuhänderisch verwalteten Mittel (Abnahme um 1,3 Mio. EUR) ein Aufwuchs des Bestands an liquiden Mitteln (kurzfristige Festgelder zzgl. Girokontenbestand) von 3.255 TEUR.

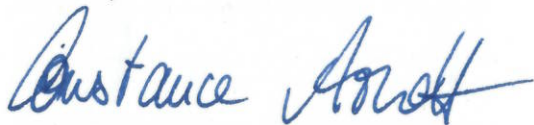
5. Vermögensrechnung (Bilanz)

Erforderliche Änderungen von Wertansätzen wurden gemäß § 62 Abs. 4 KomHVO-Doppik ergebnisneutral mit dem Basiskapital verrechnet. Dabei schmäleren niedriger anzusetzende Werte das Basiskapital, höher anzusetzende Werte wirkten basiskapitalerhöhend. Das Anlagevermögen erhöhte sich im Vergleich zur Vorjahresbilanz um 4,6 Mio. EUR. Ursächlich hierfür war hauptsächlich eine Verbesserung im Finanzanlagevermögen im Bereich der Anteile an verbundene Unternehmen (15,0 Mio. €).

Die Bilanzsumme beträgt insgesamt 1.089 Mio. EUR. Von diesem Gesamtvermögen entfallen 54 % auf Sachanlagevermögen und 40 % auf das Finanzanlagevermögen; das Umlaufvermögen macht 5 % der Bilanzsumme aus. Aus dieser Konstellation lässt sich erkennen, dass die Bilanz von einer hohen Anlagenintensität geprägt ist. Der beachtliche Anteil des Finanzanlagevermögens widerspiegelt die Tatsache, dass sich die Stadt Zwickau zur Aufgabenerledigung eigener Beteiligungen bedient.

Auf der Passivseite der Bilanz, die die Finanzierung der gesamten Bilanzsumme wiedergibt, nimmt die Kapitalposition mit 74 % den größten Umfang ein, was gleichzeitig auch der Eigenkapitalquote entspricht. Weitere wesentliche Finanzierungsbestandteile sind Fördermittel mit 18 % und Kredite mit 2 % der Bilanzsumme.

Zwickau, 14.06.2021



Constance Arndt
Oberbürgermeisterin